

Veranstaltungen Juli bis Dezember 2020



DGB Bildungswerk München

Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das zweite Halbjahr 2020 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Juli bis Dezember 2020. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Weitganz
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger
DGB-Kreisvorsitzende

Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt
München

Kulturreferat

Recognised for excellence
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

Münchens DGB-Gewerkschaften

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.

Region München

Cornelia Spreuer

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: 0 89/55 93 36 - 60

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 0 89/55 93 36-40

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Redaktion:

Cornelia Spreuer

E-Mail: Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-
herstellung:

prop graph gmbH München (Laim)
The logo for prop graph gmbH features the word 'prop' in a smaller font above 'graph' in a larger, bold font, with a registered trademark symbol. The text 'gmbH München (Laim)' is written below.



A Lebenswelt München

- | | |
|--|----|
| a) München entdecken und staunen | 12 |
| b) Natur in der Stadt | 53 |

B Arbeit, Personen und Institutionen in München

- | | |
|-----------------------------------|----|
| a) Betriebserkundungen | 60 |
| b) Einrichtungen in München | 69 |
| c) Ausstellungen/Museen | 80 |

C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

- | | |
|--|----|
| a) Staat und Gesellschaft | 84 |
| b) Internationale Politik | 85 |
| c) Philosophie, Religion und Kultur | 87 |
| d) Nationalsozialismus und Neofaschismus | 90 |
| e) Weitere Themen | 92 |

Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

www.bildungswerk-bayern.de

(Am Ende der Startseite rechts)

Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.

D Kompetenzbildung

- a) Kulturelle Kompetenzen 97
- b) Persönlichkeitsentwicklung 101

E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

- a) Exkursionen und Studienfahrten 107
- b) Gesundheit und Ernährung 113

F Ihre Rechte

- a) Arbeits- und allgemeines Recht 115
- b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde 117

G Technischer Apparat

- a) Adressenverzeichnis 120
- b) Liste der Referenten/ -innen 123
- c) Ansprechpartner München 125
- d) Unser Illustrator 126
- e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen 127



Die Broschüre

„Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A010, A011 und C267-20/2).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

Alle Angebote von Juli bis Dezember 2020 chronologisch und auf einen Blick

Bitte melden Sie sich an!

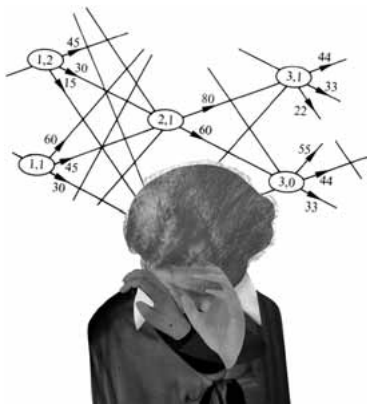
Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich (siehe S. 129). Unsere wichtigen Hinweise und Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie ab S. 127.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- A = Ausstellung
- BB = Betriebserkundung /
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- Rad = Radltour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- V = Vortrag / Podiumsdiskussion
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen
von Arbeit und Leben.
Siehe dazu auch S. 122





Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
01.07.2020	Mi	V	Lateinamerikas Demokratien in Gefahr?	C232★-20/2	86
02.07.2020	Do	RG	Hofgarten und Englischer Garten	A061-20/2	49
04.07.2020	Sa	Exk	Blumensommer auf den Hardtwiesen	E402-20/2	107
05.07.2020	So	RG	Die Wasservögel vom Olympiapark	A076-20/2	53
06.07.2020	Mo	BB	„Deutsche Eiche“	B152a-20/2	71
06.07.2020	montags	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D300-20/2	97
06.07.2020	montags	KR	DGB Tanzkreis für weniger Geübte	D301-20/2	98
06.07.2020	montags	KR	DGB Tanzkreis für Geübte	D302-20/2	98
08.07.2020	Mi	RG	Der Akt ist nackt	A039-20/2	36
09.07.2020	Do	RG	Spaziergang zu den „Baum-Exoten“	A078-20/2	54
10.07.2020	Fr	RG	Das Olympiagelände	A007-20/2	16
10.07.2020	Fr	RG	Die Isar	A029★-20/2	29
10.07.2020	Fr	V	Gesellschaftliche Krisendynamiken	C216★-20/2	84
11.07.2020	Sa	RG	Natur in der Stadt: Sommer	A079-20/2	54
12.07.2020	So	RG	Auf der Suche nach den wilden Unkräutern	A080-20/2	55
14.07.2020	Di	V	Von Aberle bis Zucalli: Münchner Straßen	C270-20/2	94
16.07.2020	Do	RG	„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“	A021-20/2	24
16.07.2020	Do	A	Überblicksführung Haus der Kunst	B171-20/2	80
16.07.2020	Do–Mo	Exk	Biosphärenpark Nockberge in Österreich	E403-20/2	108
17.07.2020	Fr	RG	Auf den Spuren der alten Salzstraße	A003-20/2	14
17.07.2020	Fr	Exk	Durch Gärten, Parks und Flussauen	E407-20/2	112
19.07.2020	So	RG	Gsund lebn gibt a scheene Leich!	A031-20/2	31
22.07.2020	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B153-20/2	72
22.07.2020	Mi	V	„Sag, was Sache ist“	D317-20/2	102
24.07.2020	Fr	RG	Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie	A013-20/2	19
24.07.2020	Fr	RG	Untergiesing	A054-20/2	44

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
24.07.2020	Fr	Rad	Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern I	A081-20/2	55
26.07.2020	So	RG	Genießerspaziergang über die Auer Dult	A056-20/2	45
30.07.2020	Do	RG	Der sanfte Revolutionär	A022-20/2	24
31.07.2020	Fr	RG	Führung über den Nordfriedhof	A057-20/2	46
31.07.2020	Fr	Rad	Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern II	A082-20/2	56
01.08.2020	Sa	A	Überblicksführung Kunsthalle München	B172-20/2	81
02.08.2020	So	Rad	Naturkundliche Radltour	A083-20/2	56
04.08.2020	Di	KR	Kreative Impulse fürs Tagebuchschreiben	D319-20/2	103
06.08.2020	Do	RG	Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel	A023-20/2	25
08.08.2020	Sa	RG	Menschen um den Monarchen Ludwig II.	A058-20/2	47
08.08.2020	Sa	RG	Zugzeit im Westpark	A077-20/2	53
21.08.2020	Fr	Rad	Nachtlichter	A035-20/2	33
04.09.2020	Fr	RG	Migration in München seit der Nachkriegszeit	A032-20/2	31
05.09.2020	Sa	RG	Zwischen den Isarbrücken	A030-20/2	30
05.09.2020	Sa	Exk	Naturkundliche Wanderung	E406-20/2	112
08.09.2020	Di	RG	Monumente der Macht in München	A036-20/2	33
08.09.2020	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B152b-20/2	71
09.09.2020	Mi	V	Klassische politische Ökonomie	C246★-20/2	87
11.09.2020	Fr	RG	McGraw-Kaserne	A010-20/2	18
11.09.2020	Fr	RG	„Nacht der Umwelt“	A033-20/2	32
12.09.2020	Sa	RG	Das bürgerliche Nymphenburg	A004-20/2	15
12.09.2020	Sa	RG	Monumente der Macht in München	A037-20/2	34
14.09.2020	Mo	I	Patientenverfügung	F501-20/2	116
16.09.2020	Mi	RG	Kunstareal München	A049-20/2	42
16.09.2020	Mi	V	Imperialismustheorien	C247★-20/2	88
17.09.2020	Do	RG	Humor ist, wenn man trotzdem lacht	A024-20/2	26

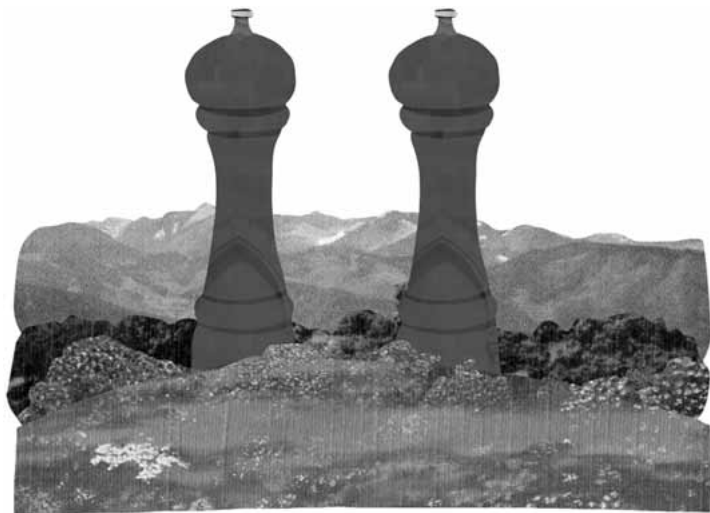
Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
17.09.2020	Do	RG	Das Haus der Kunst	A038-20/2	36
18.09.2020	Fr	RG	Nackt für die Kunst	A040-20/2	37
18.09.2020	Fr–Sa	Exk	Vogelschutzgebiet „Unterer Inn“	E404-20/2	109
19.09.2020	Sa	RG	Gern - die Geschichte eines Wohnviertels	A041-20/2	38
20.09.2020	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A011-20/2	18
20.09.2020	So	RG	Der Herzogpark	A042-20/2	38
21.09.2020	Mo	KR	Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze	D303a-20/2	99
21.09.2020	Mo	KR	Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze	D303b-20/2	99
22.09.2020	Di	V	Laptop und Lederhose: Bayerns Erfinder	C271-20/2	95
23.09.2020	Mi	V	Theorien der Globalisierung	C248★-20/2	89
23.09.2020	Mi	WS	Gehirnjogging einmal anders	D322-20/2	105
24.09.2020	Do	RG	Die Wiesn und ihre Geschichte(n)	A016★-20/2	21
25.09.2020	Fr	RG	Kaiser Ludwig der Bayer	A001-20/2	12
25.09.2020	Fr	RG	Schwabing und seine Industrie	A008-20/2	17
25.09.2020	Fr	RG	Schöne Häuser für das Geld	A026-20/2	27
26.09.2020	Sa	RG	Trauts Eich bei der Nacht	A017-20/2	21
28.09.2020	Mo	V	Die Südstaaten der USA	C268-20/2	93
29.09.2020	Di	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B105-20/2	63
29.09.2020	Di	V	Wutbürger und soziale Kälte	C217★-20/2	84
29.09.2020	Di	V	Präsidentenwahl in den USA	C231★-20/2	85
30.09.2020	Mi–Do	Exk	Vogelparadies Helgoland	E405-20/2	110
01.10.2020	Do	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E421-20/2	113
02.10.2020	Fr	RG	Schiavi di Hitler	A014-20/2	20
02.10.2020	Fr	RG	Lehel – südlich der Maximilianstraße	A043-20/2	39
03.10.2020	Sa	RG	Demokratie – wie kann ich mich beteiligen?	A034-20/2	32
03.10.2020	Sa	RG	Hans Grässels Altersheim	A044-20/2	39

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
05.10.2020	Mo	I	Altersvorsorge für Frauen	F510-20/2	117
06.10.2020	Di	RG	Italienisches München	A062-20/2	50
06.10.2020	Di	BB	Besuch beim Landeskriminalamt	B106-20/2	64
08.10.2020	Do	V	Wettlauf in die Höhe	C269-20/2	94
09.10.2020	Fr	RG	Pasing – Villenkolonie II	A045-20/2	40
09.10.2020	Fr	RG	Das Westend	A055-20/2	45
09.10.2020	Fr	BB	Hauptzollamt München	B151-20/2	70
09.10.2020	Fr	V	Im Inneren der McGraw-Kaserne	C267-20/2	93
10.10.2020	Sa	RG	Drunt in da greana Au	A005-20/2	15
10.10.2020	Sa	RG	Jugendstil in Schwabing	A046-20/2	40
11.10.2020	So	RG	Literatur und NS-Widerstand	A025-20/2	26
11.10.2020	So	RG	Großmarkthalle	A047-20/2	41
11.10.2020	So	A	Überblicksführung Museum Brandhorst	B173-20/2	82
12.10.2020	Mo	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D320-20/2	104
13.10.2020	Di	BB	Klinikum Dritter Orden	B107-20/2	65
13.10.2020	Di	BB	Farbe erleben! Führung durch das Archiv Geiger	B154-20/2	72
14.10.2020	Mi	V	Mit Diplomatie gegen die Klimakatastrophe?	C233★-20/2	86
15.10.2020	Do	RG	Maxvorstadt	A009-20/2	17
15.10.2020	Do	RG	Münchner Gschichten und Geschichte	A027-20/2	28
16.10.2020	Fr	BB	Der Fassmacher von München	B103-20/2	62
17.10.2020	Sa	RG	Haidhausen – Vorstadt mit Aussicht	A048-20/2	41
17.10.2020	Sa	RG	Den Vögeln in die Nester geschaut	A084-20/2	57
17.10.2020	Sa	WS	Argumente gegen Stammtischparolen	D321-20/2	104
18.10.2020	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A002-20/2	13
19.10.2020	Mo	BB	Die Max-Planck-Gesellschaft	B156-20/2	73
19.10.2020	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C258-20/2	91

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
19.10.2020	Mo	WS	Gut reagiert!	D316-20/2	101
20.10.2020	Di	BB	Let's rock! Rockmuseum Munich	B157-20/2	75
20.10.2020	Di	V	Grüne Braune	C256★-20/2	90
21.10.2020	Mi	RG	Die Borstei	A051-20/2	43
21.10.2020	Mi	I	Erben und vererben	F500-20/2	115
24.10.2020	Sa	RG	Schlafwagengesellschaft in Neuaubing	A015-20/2	20
24.10.2020	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A050★-20/2	42
24.10.2020	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B155-20/2	73
24.10.2020	Sa	WS	Kritik ohne Angriff	D318-20/2	102
26.10.2020	Mo	RG	Im Rücken der Bavaria	A052-20/2	43
26.10.2020	Mo	BB	Führung durch das Gärtnerplatztheater	B158-20/2	75
26.10.2020	Mo	V	Sex, Arbeit, Wohnen	C218★-20/2	85
27.10.2020	Di	BB	Besuch beim Bundesfinanzhof	B159-20/2	76
29.10.2020	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F511-20/2	118
30.10.2020	Fr	V	Untergang des Abendlandes	C257★-20/2	90
30.10.2020	Fr	V	Die Geschichte Bayerns	C266-20/2	92
31.10.2020	Sa	RG	War dâ da Deife im Spui?	A018-20/2	22
31.10.2020	Sa	RG	Schauriges München	A028-20/2	28
03.11.2020	Di	BB	Institut für Pathologie im Klinikum Schwabing	B108-20/2	65
05.11.2020	Do	BB	Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“	B100-20/2	60
06.11.2020	Fr	RG	Die Königlich-Bayerischen Hoflieferanten	A006-20/2	16
07.11.2020	Sa	Exk	Jahreszeiten – Jahreskreis	E401-20/2	107
08.11.2020	So	RG	Des oide München	A019-20/2	23
09.11.2020	Mo	BB	Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk	B160-20/2	78
10.11.2020	Di	BB	Führung im U-Bahn-Betriebshof Nord	B109-20/2	66
11.11.2020	Mi	RG	Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche	A053-20/2	44

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
11.11.2020	Mi	BB	Volkssternwarte München	B150-20/2	69
13.11.2020	Fr	BB	Pressehaus Bayerstraße	B104-20/2	62
15.11.2020	So	RG	Couragierte Widerstandskämpferin	A012-20/2	19
16.11.2020	Mo	BB	Erdwärme-Geothermie-Grünwald	B101-20/2	60
16.11.2020	Mo	BB	Helmholtz Zentrum München	B110-20/2	67
17.11.2020	Di	BB	Führung durch die Hopfsterei	B102-20/2	61
18.11.2020	Mi	BB	Schloss Blutenburg	B161-20/2	78
23.11.2020	Mo	BB	Besuch bei der ADAC-Zentrale	B111-20/2	68
29.11.2020	So	BB	Die Alte Pinakothek	B161-20/2	79
30.11.2020	Mo	BB	Isar-Amper-Klinikum München	B112-20/2	68
30.11.2020	Mo	BB	„Deutsche Eiche“	B152c-20/2	71
30.11.2020	montags	KR	Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz	D304-20/2	100
06.12.2020	So	RG	Knospen der Bäume	A085-20/2	58
10.12.2020	Do	RG	Der Münchner Christkindlmarkt	A020-20/2	23
13.12.2020	So	RG	Weihnachtstour rund um König Ludwig II.	A059-20/2	48
14.12.2020	Mo	RG	Das Residenzmuseum	A063-20/2	52
17.12.2020	Do	RG	Die Michaelskirche	A064-20/2	52
31.12.2020	Do	RG	Die Rose aus dem Bayernland	A060-20/2	49

Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

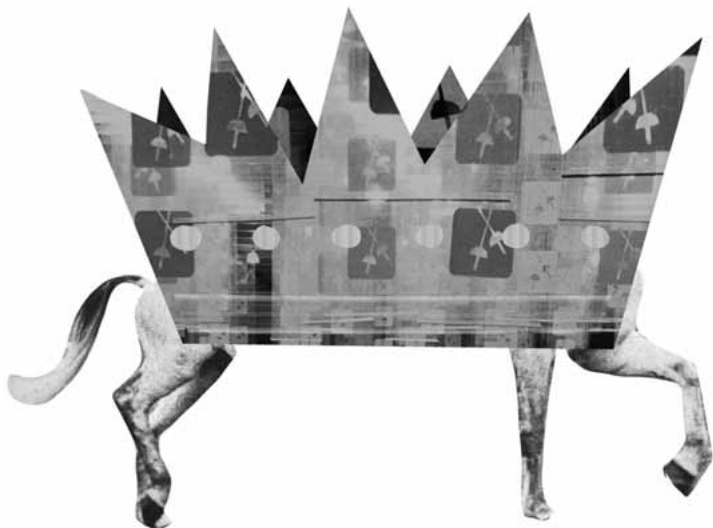
Kaiser Ludwig der Bayer

A001-20/2

€ 7

Er war ein Münchner aus dem Hause Wittelsbach. Vor über 700 Jahren wurde er von der Mehrheit der Kurfürsten in Frankreich am Main zum deutschen König gewählt. Ludwig IV. legte sich mit mächtigen Fürstentümern und Päpsten an. Als erster König nahm er im Jahr 1328 die Kaiserkrone nicht vom Papst, sondern von Vertretern des römischen Volkes entgegen und ignorierte den Bann, mit dem der Papst ihn belegte. Kaiser Ludwig der Bayer machte München zu einem kulturellen und geistigen Zentrum Europas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **25.09.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



**Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens,
von der Pest bis zur Cholera**

A002-20/2

€ 9

Eine medizinhistorische Stadtführung

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht.

Heute längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte. Pest und Cholera wüteten mit einschneidenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen. Max von Pettenkofer schaffte es, dass München eine Kanalisation bekam. Eine Sensation: „Frisches Wasser für München“.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in ca. 2,5 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.10.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Rathaus am Marienplatz, Eingang gegenüber Mariensäule

Auf den Spuren der alten Salzstraße**Vom Gasteig zum Marienplatz**

Der Gasteig prägte seit jeher das Münchner Leben. Zur Zeit Heinrichs des Löwen war er die Zufahrt für die Salzlieferanten, die hier das „Weiße Gold“ über die Isar in die Stadt brachten; später gewährleistete er mit den Brunnhäusern der östlichen Isarhangkante über Jahrhunderte die Wasserversorgung Münchens.

Feindliche Armeen, ob Österreicher, Franzosen oder Schweden, belagerten die Stadt vom Gasteig aus – eine Kanonenkugel an der Fassade des „Alten Peter“ gibt heute noch Zeugnis von dieser Zeit. Schon wesentlich erfreulicher ist da die Entstehungsgeschichte der Bierkeller im 19. Jahrhundert. Heute schließlich steht dort das Gasteig-Kulturzentrum.

Darüber hinaus werden wir uns das am besten erhaltene Münchner Altstadt-Tor ansehen und lernen das „Gries“ kennen. Ebenso werfen wir einen Blick auf das Alte – und das Neue Rathaus, die sich schräg gegenüberstehen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **17.07.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: S-Bahn-Aufgang am Gasteig-Kulturzentrum

Das
DGB Bildungswerk München
ist von Beginn an Mitglied bei



Das bürgerliche Nymphenburg

A004-20/2

€ 7

Nymphenburg wurde vor allem durch das Schloss und die Wittelsbacher bekannt. Aber wer weiß schon, dass hier um 1900 die größten Vergnügungsparks Deutschlands waren – und zwar das ganze Jahr über, wie etwa der Wiener Prater?

Natürlich ließ sich hier – motiviert durch die Nähe zum Schloss – viel Prominenz nieder. Nicht umsonst nannte der Volksmund den Stadtteil „Protzenhausen“.

Leider hinterließen aber auch die Nationalsozialisten in Nymphenburg ihre Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **12.09.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Hubertusbrunnen/Waisenhausstraße am sog. „Kessel“ (am Ostende des Nymphenburger Kanals)

Drunt in da greana Au

A005-20/2

€ 7

Es erwartet Sie eine Zeitreise durch einen der widersprüchlichsten Stadtteile Münchens. Um 1249 wurde die ehemalige Vorstadt Au in einer Urkunde erstmals schriftlich erwähnt. Anfangs ein Fischerdorf, dann Jagdgebiet der Wittelsbacher und adeliger Familien, wurde die Au später für Jahrhunderte sozusagen ein Slum vor den Toren Münchens, wo Armut und Verbrechen hausten. Trotzdem gilt sie z. B. als Geburtsstätte der Eigentumswohnung.

Wodurch wurde München überall bekannt und berühmt? In erster Linie durch das Oktoberfest, das Hofbräuhaus und den FC Bayern. Aber schon in zweiter Linie durch den Nockherberg, die Auer Dult und Karl Valentin. Lauter Auer Einrichtungen und Gwachse, die aus München nicht mehr wegzudenken sind!

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **10.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Lilienstraße, „Museum-Lichtspiele“

A006-20/2

Die Königlich-Bayerischen Hoflieferanten

€ 7

Zwischen 1806 und 1918 war Bayern Königreich. Während der Zeitspanne von über 100 Jahren regierten fünf Könige und ein Prinzregent. Besonders die Könige Ludwig I. und Ludwig II., sowie Prinzregent Luitpold prägten das Münchenbild, das heute mit Bayern in aller Welt in Verbindung gebracht wird. Ein „Königlich Bayerischer Hoflieferant“ zu werden, war wohl der höchste Titel, den eine Firma damals erwerben konnte. Heute gibt es in München noch ca. 60 ehemalige „Königlich Bayerische Hoflieferanten“. Machen wir uns auf die Spurensuche und ergründen die interessante, teils recht amüsante Firmengeschichte von ein paar dieser ehemaligen Hoflieferanten, bei denen fast jeder von uns schon einmal eingekauft hat.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **06.11.2020**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Marienplatz 1, vor dem Juwelier Thomas

A007-20/2

Das Olympiagelände

€ 8

Das ehemalige Oberwiesenfeld war bis 1939 der Flughafen der Stadt. Hier landeten und starteten nicht nur betuchte Fluggäste, sondern auch internationale Staatsmänner, beispielsweise um Ende September 1938 das berüchtigte Münchner Abkommen abzuschließen. Der anschließende Zweite Weltkrieg veränderte das Landschaftsbild grundlegend. Von 1966 an wurde das Gelände dann zum Olympiapark umgestaltet. Die Olympischen Spiele im Jahr 1972 lenkten die Aufmerksamkeit der Welt jedoch nicht nur auf die sportlichen Ereignisse, sondern auch auf den tödlichen Angriff auf die israelische Mannschaft. In drei Stunden erkunden wir einige der wichtigsten Orte in der bewegten Vergangenheit des Olympiaparks.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **10.07.2020**, 17:00–20:00 Uhr

▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor

▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, nördlicher Ausgang oben

Das dörfliche Schwabing und seine Industrie**neu**

A008-20/2

€ 7

Wir erkunden den Kern des ehemaligen Dorfes Schwabing zur Zeit seiner Eingemeindung nach München im Jahr 1890, seine ländlichen Strukturen, Anwesen und Einrichtungen. Von diesen ist heute noch viel zu erkennen, manchmal allerdings erst auf den zweiten Blick. Anschließend führt unser Weg zu ehemaligen Betrieben der Textilbranche und der Schwerindustrie im Englischen Garten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **25.09.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: vor Eingang Karstadt, Münchner Freiheit

Maxvorstadt: Große Politik in Architektur und Straßenschild

A009-20/2

€ 7

Die politisch Mächtigen streben danach, dass die Untertanen ihren Machtanspruch auch in der Architektur und auf dem Straßenschild spüren. In der Maxvorstadt wird dies in besonderem Maß sichtbar, gerade was die bayerische Außen- und Kriegspolitik im 19. Jahrhundert betrifft. Aber auch die allgemeine Politik vom 19. Jahrhundert bis heute hinterließ ihre Spuren im Stadtteil, und zwar nicht nur im NS-Parteiviertel am Königsplatz, aber natürlich auch dort.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **15.10.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7

A010-20/2

Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne

€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **11.09.2020**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Karin Pohl

▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir die digitale Bildpräsentation „Im Inneren der McGraw-Kaserne“ (C267-20/2) am 09.10.2020 an.

A011-20/2

„Little America“ am Perlacher Forst

€ 7

Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernem Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten begeben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **20.09.2020**, 10:30–12:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Karin Pohl

▷ Treffpunkt: Ecke Lincoln-/Cincinnatistraße (Nähe Bushaltestelle Lincolnstraße)

**Ella Lingens: Couragierte Widerstandskämpferin
gegen das NS-Regime****A012-20/2
€ 6**

Auf dem Neubaugebiet des ehemaligen Agfa-Geländes wurde im November 2016 der Ella-Lingens-Platz eingeweiht. Er ist benannt nach der Wiener Juristin und Ärztin Ella Lingens (1908–2002), die während der NS-Zeit Juden zur Flucht verhalf. Sie wurde von der Gestapo festgenommen, kam nach Auschwitz, später nach Dachau und wurde im KZ-Außenlager des Agfa-Kamerawerks in Giesing eingesetzt. Der Gedenkspaziergang beginnt auf dem einstigen Agfa-Werksgelände und führt zum Standort des ehemaligen KZ-Außenlagers in der Weißenseestraße. Hier wird auch an die über 500 KZ-Häftlingsfrauen erinnert, die für den ehemaligen Rüstungskonzern Agfa Zwangsarbeit leisten mussten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.11.2020**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ella-Lingens-Platz, Höhe Werner-Schlierf-Str. 25

**Vom Gefangenenlager zur Künstlerkolonie –
Der Erinnerungsort an der Ehrenbürgstraße****A013-20/2
€ 6**

Das ehemalige Zwangsarbeiterlager in der Ehrenbürgstraße blieb nahezu vollständig als Zeugnis der NS-Geschichte erhalten. Damit ist es eine Rarität in Deutschland, die ihre Existenz nicht zuletzt der Tatsache verdankt, dass Gebäude und Gelände nach dem Krieg fast ununterbrochen genutzt wurden – als Kriegsgefangenenlager, Flüchtlingsunterkunft, Wohnheim und gegenwärtig durch Handwerker und Künstler. Die Führung am historischen Ort begibt sich auf die Spuren dieser mehr als sieben Jahrzehnte währenden Geschichte und bietet einen Einblick in die heutige Nutzung des Areals.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.07.2020**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Ehrenbürgstr. 9, Osteingang vor Kindergarten

**Schiavi di Hitler – Italienische Militärinternierte im Lager
an der Ehrenbürgstraße****A014-20/2
€ 6**

Im ehemaligen Zwangsarbeiterlager an der Ehrenbürgstraße waren im Nationalsozialismus Menschen verschiedenster europäischer Herkunfts- und Nachbarländer untergebracht, unter ihnen auch eine größere Gruppe von italienischen Männern. Diese sogenannten italienischen Militärinternierten (IMIs) wurden 1943-45 im Ausbesserungswerk der Reichsbahn in Neuaubing eingesetzt. Eine Führung über das historische Lagergelände erzählt die Geschichte der „Schiavi di Hitler“, einer fast vergessenen Opfergruppe.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **02.10.2020**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Ehrenbürgstr. 9, Osteingang vor Kindergarten

**Die Internationale Schlafwagengesellschaft
in Neuaubing****neu****A015-20/2
€ 6**

Sie ist ein Denkmal mit bewegter Vergangenheit: Weltkriege, Revolutionszeit, amerikanische Besatzung haben in der ehemaligen Werkstätte der Internationalen Schlafwagengesellschaft in Neuaubing Spuren hinterlassen. Wir besichtigen die Hallen, die die legendäre „Compagnie Internationale des Wagons-Lits“ vor mehr als einem Jahrhundert in Neuaubing errichten ließ und erkunden die spannende Geschichte und Gegenwart eines der faszinierendsten Gebäudeensembles des Münchner Westens.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **24.10.2020**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: Eingang Antikmarkt nahe der Bahn, Brunhamstr. 7/19a

A016★-20/2

Die Wiesn und ihre Geschichte(n)

€ 10

A Hochzeit, a Pferderennen und a guada Biergeist

Wer war der Bayrische Herkules? Was ham Hirschn und Pferde mit einer Volksbelustigung zu tun und was hat es mit dem „guten Biergeist“ auf sich?

Folgen Sie bei diesem besonderen Wiesn-Rundgang einem Stadtführer und einer Geschichtenerzählerin, die über die eher unbekanntes Kapitel der Oktoberfestgeschichte informieren: Über bayrische Traditionen, kuriose Begebenheiten und Münchner Originale. Hören Sie dazu hintergründige Gschichten in bairischer Mundart, die nicht nur von Pferderennen, dem Ochsen Friedrich und dem „Rekommandeur“ handeln.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **24.09.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Oktoberfest-Haupteingang (am Mahnmahl), Bavariaring 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Trauts Eich bei der Nacht durchs gespenstische, Mittelalterliche München?

A017-20/2

€ 10

Laßts Eich dazu Gschichtn in Bairischer Mundart erzähl'n und mitnemma ins Mittelalter!

Unerlöste Seelen, schaurige Gespenster, fürchterliche Ungeheuer die den Tod brachten trieben ihr Unwesen. Selbst der Teufel verbreitete Angst und Schrecken. Das Gottvertrauen der Münchner und ihre Frömmigkeit halfen aber oft aus der Not. Nicht umsonst sagte man „München – das kleine Rom“.

Begleiten Sie uns auf den Spuren des Mittelalters durch das nächtliche München, spüren Sie Ihre Gänsehaut. Nur Mut, liebe Leut!

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **26.09.2020**, 19:30–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



War do da Deife im Spui?

neu

A018-20/2
€ 10

Des oide München von der Michaelskirche bis ins Tal

Schon im Alten München hat man sich erzählt: Von guadn und schlechtn Kirchenbaumeistern und deren Herzögen. Von der Glocken, die nia ned nach Minga wollt. Dem Wolferl, der unbedingt beim Kurfürst Musi machen wollte. Gab's damals Wohltäter, die dLeit glücklich gmacht habn? Ganz sicher warn Freud und Leid ganz eng beinander! Aber, war des wirklich so? Kannts sei, dass dâ da Deife mitgmischt hâd?

Lassts Euch dazu Sagen, aber auch wahre Geschichten in bairischer Mundart erzählen und wie die Geschichte sich zugetragen hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **31.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

**Des oide München von der Hl. Geistkirche
zum Sendlinger Tor**A019-20/2
€ 10**Von „Wohltätern, Liederlichkeiten und Henkern“**

Lassts Eich dazu Gschichten in Bairischer Mundart erzählen und wie die Geschichte sich wirklich zugetragen hat. Wuide Leit treff ma auf unserm Weg.

Hörts vom Brezenreiter, von der Bauernfängerei der Spitzederin und ihren Bankgeschäften, vom ehrsamen Rabbi, wias zuaganga is im Badhaus, dem niemals aufgeklärten Mord im Freudenhaus und dem schrecklichen Gschäft vom Henker.

Es könnt gfährlich werdn. Aber trotzdem: trauts Eich.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **08.11.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zur Heilig-Geist-Kirche am Viktualienmarkt

Der Münchner ChristkindlmarktA020-20/2
€ 7**Auf den Spuren bayerischen Brauchtums**

Glühwein- und Bratwurst, Rauschgoldengel und Blasmusik oder Adventstimmung? Man kann heute schon noch das Bayrische Brauchtum finden, wenn man nur will. Wir gehen zu ausgesuchten Ständen, wo alte Handwerkskunst gepflegt wird.

Und wos is denn dann de Hauptsach an Weihnachten?

Gehts mit und hörts weihnachtliche Gschichten in Bairischer Mundart, dass eine herzenswarne, vorweihnachtliche Stimmung aufkommt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **10.12.2020**, 16:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart
- ▷ Treffpunkt: Kirche St. Peter (Alter Peter), Aufgang zum Turm, Rindermarkt 1
- ▷ Eine kleine Kostprobe ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

A021-20/2

„Frag nichts, sag nichts, geh mit!“

€ 7

Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opernsängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerin Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolge feierte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **16.07.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Georgenstr. 24

A022-20/2

Der sanfte Revolutionär

€ 7

Zum 150. Geburtstag von Gustav Landauer

Er war ein brillanter Redner, ein bedeutender Anarchist und überzeugter Pazifist, ein vielseitiger Schriftsteller und genialer Übersetzer. Dennoch wäre Gustav Landauers Name heute kaum noch bekannt, hätte ihn nicht Kurt Eisner im November 1918 zu seiner Unterstützung nach München gerufen. Es war eine Einladung in den Tod: Bei der blutigen Niederschlagung der Münchner Räterepublik wurde Gustav Landauer am 2. Mai 1919 grausam ermordet. Gewinnen Sie auf diesem Rundgang einen Eindruck von seiner außergewöhnlichen Persönlichkeit und erfahren Sie, was sich in seinen letzten Lebensmonaten in München ereignete.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **30.07.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Amalienstr. 36

Lion Feuchtwangers Wurzeln im Lehel

Ihr Kinder könnt ja keine Ahnung haben, wie schlimm und traurig es früher für die Juden war. Heute sind wir genau wie alle anderen und wollen hoffen, dass nie wieder schlimme Zeiten für die Juden kommen ...“ Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive wuchs der Schriftsteller Lion Feuchtwanger Ende des 19. Jahrhunderts in einer begüterten jüdisch-orthodoxen Familie auf. Auf unserem Streifzug durchs Lehel begegnen wir ihm als Kind in seinem Elternhaus, als Abiturienten am Wilhelmsgymnasium und als hellstichtigem Literaten, der 1930 in seinem München-Roman „Erfolg“ die engstirnige Mentalität der Münchner „Zwetschgenschädel“ und die antisemitischen Strömungen in der späteren „Hauptstadt der Bewegung“ aufs Korn nehmen wird.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **06.08.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2



A024-20/2

Humor ist, wenn man trotzdem lacht

€ 7

Der bekannte Spruch des Bohème-Schriftstellers Otto Julius Bierbaum bildet das Leitthema dieser literarischen Tour durch die Maxvorstadt. Sie hören humorvolles, Hintersinniges, Anekdotisches von namhaften Literaten und Künstlern, deren Werke Erinnerungen an das Stadt(teil)leben von der Bohèmezeit bis in die Nachkriegsjahre wach werden lassen. Thema sind u. a. die Erlebnisse des Simplicissimus-Hausdichters Joachim Ringelnatz ebenso wie die Kindheitserinnerungen des „Amalienstraßlers“ Gerhard Polt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **17.09.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Georgenstr. 24

A025-20/2

Literatur und NS-Widerstand

€ 7

Ein Rundgang auf dem Friedhof Bogenhausen

„Es ist die höchste Pflicht für jeden von uns, sie (die Nazis) zu besiegen“, mahnte einst die Schriftstellerin Annette Kolb, die heute neben vielen anderen Prominenten auf dem idyllischen Bogenhausener Friedhof ruht. Auf unserem Rundgang besuchen wir die Grabstätten prominenter Schriftsteller und Künstler und betrachten dabei nicht nur ihr Leben und Werk, sondern auch ihre Position gegenüber dem NS-Regime im Dritten Reich: Oskar Maria Grafts öffentlicher Aufschrei „Verbrennt mich!“ nach der Bücherverbrennung von 1933; Liesl Karlstadts (lange unveröffentlichte) Parodie auf Hitlers Reden; Erich Kästners waghalsiger Entschluss, selbst unter Lebensgefahr bis zum Kriegsende in Deutschland auszuharren. Die Führung endet beim Denkmal des ermordeten Widerstandskämpfers Pater Alfred Delp SJ.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.10.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

Münchener Bankgebäude um 1900

Als 1835 mit der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank und 1869 mit der Bayerischen Vereinsbank die beiden zentralen Bankhäuser in München gegründet werden, finden die Geschäfte längere Zeit in angekauften und den neuen Funktionen angepassten ehemaligen Adelspalästen statt.

Nachdem sich die Geschäftstätigkeit allerdings ständig erweitert und nach der Reichsgründung 1871 auch die sogenannten „Großbanken“ aus der Reichshauptstadt mit eigenen Filialen nach München drängen, entwickelt sich eine rege Bautätigkeit. Dabei zeigen die entstandenen repräsentativen Bankgebäude deutlich sowohl die zunehmende finanzpolitische Macht der einzelnen Institutionen, andererseits belegen sie auch die zwischen ihnen bestehende Konkurrenz.

Bei unserem Spaziergang beschäftigen wir uns mit ausgewählten Beispielen, die bis heute das Kreuzviertel prägen – allerdings nur von außen, da die allermeisten nach den heftigen Kriegszerstörungen innen total verändert wiederaufgebaut worden sind.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **25.09.2020**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Promenadeplatz Ost (Maffei-/Kardinal-Faulhaber-Straße)

A027-20/2

Münchner Gschichten und Geschichte

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschnauzen an der Residenz auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **15.10.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

A028-20/2

Schauriges München

€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **31.10.2020**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule



Die Isar

neu

A029★-20/2

€ 5

Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Naherholung

Nach Beendigung der Renaturierungsmaßnahmen der Isar im Jahr 2011 erfuhr der Fluss eine Aufwertung im Bereich der Natur und als Naherholungsgebiet im innerstädtischen Raum. Gleichzeitig stieg der Druck auf diesen Flussabschnitt. Immer mehr Menschen suchen ihren „Freizeitspaß“ und der Kommerzialisierungsdruck nimmt zu. Welche Bedeutung hatte die Isar einst für die Stadt? Welche Fragen werden im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Naherholung, Ruhezone und Tummelplatz, Freiraum und Kommerz heute diskutiert?

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **10.07.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer und Stephan Marhold (Untere Naturschutzbehörde, Landeshauptstadt München)
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz/Wittelsbacherstraße, an der Wittelsbacherbrücke
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Zum Isarinselfest vom 4.–6. September 2020

Vom 4.–6. September findet rund um die Isar, zwischen Ludwigs- und Maximiliansbrücke, das elfte IsarInselFest statt. Das Fest ist eine gemeinnützige Veranstaltung, deren Hauptaugenmerk auf einem vielseitigen und kostenlosen Kulturprogramm liegt.

Das DGB Bildungswerk München „spendiert“ dazu einen passenden Stadtteilrundgang.

ISARINSELFEST

● A030-20/2 am Sa., 05.09.2020

A030-20/2

Zwischen den Isarbrücken

An der Isar von der Ludwigs- bis zur Corneliusbrücke

Die heutige Ludwigsbrücke war der erste Isarübergang nach München. Als Weg für die Handelsware oder für das Militär, die Brücke hat eine lange Geschichte. Ebenso die heutige Museumsinsel, die als Kohleninsel Heimat für die Alte Isarkaserne und vieles andere war. Am linken Isarufer entstanden das Deutsche und das Europäische Patentamt an deren Stelle früher andere militärische Einrichtungen standen. Auch die Dr. Bosch- und die Corneliusbrücke erzählen von manchen Geschehen an diesem Isarabschnitt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **05.09.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Am Pavillon der DGB Region München, Steinsdorfstraße (nahe Pfarrkirche St. Lukas)

Gsund leb'n gibt a scheene Leich!**neu**

A031-20/2

€ 10

Die Geschichte der Medizin in München

Ein Rundgang im Alten Südlichen Friedhof in der Isarvorstadt

Anfang des 19. Jahrhunderts begann die Medizin wissenschaftlich zu werden. 1813 wurde das „Erste Allgemeine Krankenhaus“ in München eröffnet. Mit der Verlegung der Universität nach München kamen auch hochbegabte Mediziner. Sie machten München zu einem Zentrum für Medizin, weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Bei unserem Rundgang über den Alten Südlichen Friedhof reden wir über die berühmten Mediziner, die im 19. Jahrhundert bei der Entstehung und der Entwicklung des Klinikviertels in der Ludwigsvorstadt mitgewirkt haben.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **19.07.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Barbara Turczynski-Hartje, Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz am Brunnen, Thalkirchnerstraße

Migration in München seit der Nachkriegszeit**neu**

A032-20/2

€ 7

Im Münchner Stadtmuseum ist derzeit noch die Ausstellung „Migration bewegt die Stadt. Perspektiven wechseln“ zu sehen. Sie ist ein sichtbares Beispiel, dass Migration zu München gehört wie zu jeder wachsenden Großstadt. Wie hat sich Ein- und Auswandern hier in den letzten Jahrzehnten abgespielt? Wo? Warum? Ausgehend vom Stadtmuseum besuchen wir repräsentative Orte, wie das Bellevue di Monaco, das EineWeltHaus, die Landwehrstraße und den Hauptbahnhof auf Gleis 11.

Dabei beschäftigen wir uns mit der Frage, wie über das Thema gesprochen wird, lernen Definitionen, Debatten und Bilder kennen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **04.09.2020**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Münchner Stadtmuseum, Foyer, St.-Jakobs-Platz 1 (U-/S-Bahn Marienplatz), Endpunkt: Hauptbahnhof
- ▷ MVV-Ticket erforderlich

„Nacht der Umwelt“

neu

A033-20/2

München wird besser – ein öko-sozialer Rundgang

Nachhaltig in die Zukunft? Kommt mit auf unseren nächtlichen Spaziergang! München ist reich – auch an Menschen und Orten, die den weltweiten schlimmen Entwicklungen wie Klimawandel, auseinanderdriftenden Gesellschaften und Hungersnöten etwas entgegenzusetzen haben. Auf diesem öko-sozialen Rundgang lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie jede/r aus seinem/ihrer Alltag heraus etwas mit-bewirken kann. Sei es durch bewussteres Essen und Trinken, alternative Banken, faire Kleidung oder nachhaltige Urlaube – die Alternativen sind da und warten darauf, entdeckt zu werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **11.09.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Bei den Eisbachsurfer*innen – an der Bushaltestelle Nationalmuseum/Haus der Kunst (100er Bus stadteinwärts). Endpunkt: Marienplatz

A034-20/2

Demokratie 2020 – wie kann ich mich beteiligen?

€ 7

Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen, schrieb Max Frisch. Ist Wählen gehen alles, was wir tun können? Auf keinen Fall. Die zweistündige Tour führt uns an Regierungsorte und klärt interaktiv auf über unsere vielen Möglichkeiten, mitzuwirken. Wir treffen eine(n) echte(n) Politiker*in, stellen uns einer alternativen Oberbürgermeister-Wahl und organisieren unsere eigene kleine Demonstration.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **03.10.2020**, 10:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Max Zeidler, Stadtführer und parteifreier Aktivist
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, am Spielzeugmuseum im Turm des Alten Rathauses. Endpunkt: Ecke Salvator-/Theatinerstraße.

A035-20/2

Nachtlichter

€ 9

Nächtliche Fahrradexkursion durch die Stadt

Wir fahren nachts, um die Stadt auch mal aus dieser Perspektive zu sehen und zu bewundern. Dabei werden der historische Hintergrund der Gebäude sowie die verwendete Beleuchtungstechnik erklärt. Wir beginnen im Umfeld der beleuchteten Bavaria, fahren dann mit Zwischenstationen zum angestrahlten Friedensengel und erleben schließlich den nächtlichen Marienplatz, wo um ca. 23:30 Uhr die Tour endet.

- ▶ Radltour, Freitag, **21.08.2020**, 21:00–23:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Esperantoplatz
- ▷ Bitte stellen Sie sicher, dass die Beleuchtung Ihres Fahrrades einwandfrei funktioniert.
- ▷ Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Freitag, 28.08.2020

A036-20/2

Monumente der Macht in München

€ 6

Nationalsozialistische Architektur am Königsplatz

Die Bauten des NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz verkörpern noch heute die in Stein gehauene Ideologie der Nationalsozialisten. Mit der Errichtung des Führerbaus nach den Plänen von Paul Ludwig Troost zementierte Hitler in den 1930er Jahren seinen Machtanspruch und legte gleichzeitig den Grundstein seiner politischen wie persönlichen Repräsentation. Wir schauen uns in einem Rundgang die sonst öffentlich nicht zugänglichen Bauwerke und das angrenzende Areal der architektonischen Machtinszenierung an. Erfahren Sie dabei mehr über die Wirkungsweise von Baugestaltung sowie ihre Funktion als monumentale Kulisse.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **08.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Max-Mannheimer-Platz 1

Vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten

Mit den Bauten des ehemaligen NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz legten die Nationalsozialisten den Grundstein für ihre architektonische Machtideologie. Doch nicht nur der einstige Führerbau oder das Verwaltungsgelände lassen ihre Funktion als Propagandainstrument erkennen. Den meisten eher unbekannt gehörten auch die Bauten um den Alten Botanischen Garten zum umfassenden Bauplan Hitlers, der unvorstellbare Ausmaße annehmen sollte. Wir schauen uns in einem Rundgang die Bauwerke und das Areal vom Königsplatz zum Alten Botanischen Garten an und beschäftigen uns mit dem Zusammenhang von Macht und Architektur.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **12.09.2020**, 11:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Max-Mannheimer-Platz 1



A038-20/2

Architektur kontrovers: Das Haus der Kunst

€ 6

Das Haus der Kunst gehört zu den umstrittensten Gebäuden in München. Als eines der ersten großen Prestigeprojekte des Nationalsozialismus wird seine Architektur immer wieder kontrovers diskutiert. Von guter Museumsarchitektur bis hin zur Kritik der Vernachlässigung des schwierigen historischen Erbes reichen die Meinungen über die Ausstellungshalle, die nicht zuletzt durch ihren geplanten Umbau im Fokus steht. Was aber macht den Charakter dieses Monumentalbaus tatsächlich aus? Woran lässt sich Monumentalität und Überwältigung durch die Form festmachen? Kann eine Architekturform per se gut oder schlecht sein? Wir schauen uns bei einer Führung vor Ort an, was den einstigen „Tempel der Kunst“ von anderen Bauten unterscheidet und welchen Eindruck die Gestaltung beim Betrachter hinterlässt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **17.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Haus der Kunst (Eingang), Prinzregentenstr. 1

Der Akt ist nackt, aber warum ist unbekleidet künstlerisch wertvoller?**neu**

A039-20/2

€ 7

Diese Führung zeigt die Hintergründe davon auf, wie wichtig Entblößung für ein gegenständliches Kunstwerk ist und welche ästhetischen Grundlagen dafür vorliegen müssen. Im Gebäude der Akademie der Bildenden Künste München werden wir den Aktsaal besichtigen und Sie erfahren, was der Unterschied zwischen Akt und figürlich oder Modell und Model ist. Lassen Sie sich auf eine andere Welt ein, die normalerweise hinter verschlossenen Türen stattfindet.

Diese Führung findet auch im Freien statt und es wird eine kleine Strecke zu Fuß zurückgelegt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **08.07.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München ALTBAU, Akademiestr. 2, an der rechten Treppe im Foyer des Haupteingangs



**Nackt für die Kunst –
Braucht es heutzutage noch Aktmodelle?**

neu

**A040-20/2
€ 7**

Und warum gab es sie überhaupt? Wir begeben uns in die Akademie der Bildenden Künste, um in einen Dialog um den nackten Körper einzusteigen. Sie erfahren, warum die Akademie immer noch einen Aktsaal hat, der im Semester täglich genutzt wird, und warum Vertreter moderner Kunst klassische Anatomie oder überhaupt Arbeit mit lebenden Modellen immer mehr ablehnen. Auf dem Weg zu einem Atelier gibt es Amüsantes und Bizarres aus einem Leben für die Kunst.

Diese Führung findet auch im Freien statt und es wird eine kleine Strecke zu Fuß zurückgelegt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **18.09.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste München ALTBAU, Akademiestr. 2, an der rechten Treppe im Foyer des Haupteingangs

A041-20/2

Gern – die Geschichte eines begehrten Wohnviertels

€ 7

Der Stadtteil Gern mit seinen Reihenhäusern und Villen in den Formen eines heimattümlichen Jugendstils gehört zu den begehrtesten Wohnvierteln Münchens. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts nach den Vorbildern englischer Gartenstädte konzipiert, wurden die Parzellen von der Terraingesellschaft Heilmann & Littmann an Architekten oder auch direkt an bauwillige Interessenten verkauft. Der erschlossene Baugrund kostete damals ca. 21 Mark pro Quadratmeter. Ein Werbeprospekt versprach auch „Künstlerheime“, und so wurden einige Atelierhäuser errichtet. Von den ausführenden Architekten sind vor allem Paul Böhmer und Rudolf Hoffmann, der Sohn des Erbauers der bayerischen Königsschlösser, zu nennen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **19.09.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Gern, Ausgang Tizianstraße

Der Herzogpark**neu**

A042-20/2

€ 7

Herzog Karl-Theodor verkaufte im Jahre 1900 seinen Besitz zwischen Isar und dem Isar-Hochufer an eine Terrain-Gesellschaft, um seinen Töchtern eine standesgemäße Mitgift bieten zu können. In der Folgezeit entstand dort eines der begehrtesten Wohnviertel Münchens, in dem sich auch Prominente wie z.B. Thomas Mann oder Erich Kästner niederlassen sollten. Gebaut wurden großbürgerliche Mietshäuser mit noblen Wohnungen und herrschaftliche Villen von bekannten Architekten, die oft deutliche Züge der Heimatarchitektur tragen. Thomas Manns längst verschwundene Villa wurde nach einer Fernsehsendung kopierend wieder aufgebaut, viele andere der alten Bauten mussten jedoch protzigen Neubauten Platz machen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **20.09.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Mauerkircherstraße bei der Max-Joseph-Brücke (Bus 54, 154, 187, Tram 16)

A043-20/2

Lehel – südlich der Maximilianstraße

€ 7

Die prachtvollen „wienerischen“ Wohnhäuser um die ebenfalls nach einem Wiener Vorbild gebaute Lukaskirche zeugen davon, dass dieses Stadtviertel um 1900 eine sehr begehrte Wohngegend gewesen – und es auch bis heute geblieben ist. Daneben sind einige wenige ältere Häuser aus der Zeit erhalten, als hier im hochwassergefährdeten Gebiet vor allem die ärmeren Leute in diesem damals noch vor den Toren der Stadt gelegenen Gebiet siedeln durften. Hier war einst der „Hafen von München“, wo die Flöße aus dem Gebirge mit Baumaterialien und anderen für München bestimmten Gütern anlegten, bevor die ursprünglich flachen Flussufer mit hohen Dämmen und Straßen total verändert worden sind.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **02.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Lehel, Ausgang Thierschplatz

**Hans Grässels Altersheim
und der Luise-Kiesselbach-Platz**

A044-20/2

€ 7

Im Mittelpunkt unseres Rundganges steht der Umbau des Luise-Kiesselbach-Platzes mit der Untertunnelung. Beherrschendes Bauwerk dieses Platzes bleibt das Altersheim St. Joseph, das vom Stadtbaurat Hans Grässel ab 1925 als ein „Gesamtkunstwerk“ errichtet worden ist. Die großzügige Anlage dominiert eine bemerkenswerte, neubarocke Kirche nach einem Prager Vorbild. Vor wenigen Jahren war Grässels 70. Todestag Anlass, sich mit dessen modern-historisierender Formensprache und seinen richtungweisenden Bauten zu beschäftigen. Zum „Drumherum“ gehört auch ein (fast) original erhaltenes Münchner Wirtshaus aus den zwanziger Jahren, der „Wöllinger“, wo unsere Führung enden wird.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **03.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Altenheim, Luise-Kiesselbach-Platz (Bus 54 und 63)

Pasing – Villenkolonie II

neu

A045-20/2

€ 7

Nach dem großen Erfolg der Pasinger Villenkolonie I mit ihren 120 Häusern entschloss sich deren Schöpfer, der Architekt August Exter ab 1897 zur Anlage der wesentlich größeren Kolonie II mit 650 Parzellen jenseits der Würm. Sie war „dörflicher“ angelegt als die ältere Kolonie, typologisch vielfältiger und von Anfang an mit Elektrizität und Kanalisation ausgestattet. Werke von überregional bekannten Jugendstilarchitekten wie die evangelische Kirche von Karl Hocheder oder die eigene Villa von Richard Riemerschmid sind hier zu finden. Als Käuferschicht wurde – wie bereits bei der Kolonie I – erneut der Mittelstand anvisiert, der sich noch lange vor der Eingemeindung Pasings nach München hier ansiedelte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **09.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: S-Bahnhof Pasing, Ausgang August-Exter-Straße

A046-20/2

„München leuchtete – Jugendstil in Schwabing“

€ 7

Wunderschöne Jugendstil- und Gründerzeitbauten verleihen dem legendären Viertel einen einzigartigen Charme, der Ende des 19. Jahrhunderts viele bedeutende Künstler und Literaten anlockte. „München leuchtete“ schrieb Thomas Mann um die Jahrhundertwende. Damit meinte er auch die Architektur jener Zeit, als er selber noch in der Franz-Joseph-Straße gegenüber einigen besonders originellen Häusern des Architekten Martin Dülfer wohnte. Gebaut wurden damals riesige, bis zu 10 Zimmer große Wohnungen, die sich allerdings als schwer vermietbar erwiesen und später oft geteilt worden sind. Im „ersten Luxusmietshaus Münchens“ beim Siegestor gab es bis zu 700 Quadratmeter große Wohnungen mit wunderbaren Stuckdecken; in einer davon wurde der „Inselverlag“ gegründet, der großen Einfluss auf die Jugendstilgraphik jener Zeit hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **10.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Münchner Freiheit, Ecke Haimhauserstraße

**Großmarkthalle – Sendling zwischen
Gotzinger Platz und der Isar beim Flaucher****neu**

A047-20/2

€ 7

Das Gelände der Großmarkthalle ist ins Visier der Städteplaner geraten. Es soll zumindest teilweise neu bebaut oder anderer Nutzung zugeführt werden. Nicht weit entfernt von der Isar liegt das Gelände. Die Riegelwirkung der Marktanlagen und des Kraftwerkes sind jedoch so nachhaltig, dass allgemein das Naherholungsgebiet des Flaucher gar nicht als zu Sendling gehörend bewußt wird. Unser Rundgang führt uns von der neubarocken Korbinianskirche am Gotzinger Platz über den Ausweichbau des Gasteig-Zentrums zu den Flaucher-Anlagen, die nach dem Englischen Garten ab 1839 als frühester öffentlicher Park Münchens geschaffen worden sind. Unsere Führung endet in einem großzügig angelegten Biergarten, eben „beim Flaucher“.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Implerstraße, Ausgang Oberländerstraße

A048-20/2

Haidhausen – Vorstadt mit Aussicht

€ 7

Haidhausen war eine Arme-Leute-Gegend, aus deren Lehm Boden die Ziegel für das mittelalterliche München gewonnen worden sind. Die hygienischen, wie die sozialen Verhältnisse waren in den so genannten „Herbergen“ desolat. Im 19. Jahrhundert siedelten viele Bierbrauereien hier an; trotzdem wurde die Lage an der Isar als geeigneter Platz für Prachtbauten, wie das Maximilianeum oder das Volksbad, erkannt. Heute ist diese 1854 eingemeindete Vorstadt mit seiner Gründerzeitarchitektur eine begehrte Wohngegend. Vergessen ist allerdings die Funktion der Maximiliansanlagen als schönster Aussichtsplatz mit Blick auf die Münchner Stadtsilhouette. Sie ist nur noch im Winter nachvollziehbar, ansonsten leider durch Wildwuchs weitgehend verdeckt. Unser Weg führt vorbei an der Grütznervilla zum Maximilianeum und schließlich zum Hofbräukeller.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **17.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Volksbad, am Haupteingang, Rosenheimer Str. 1

Kunstareal München

A049-20/2

€ 7

Rund um den Königsplatz und die drei Pinakotheken bündeln sich 16 Museen und Ausstellungshäuser, 6 Hochschulen sowie mehr als 40 Galerien. Unser Weg führt vom Lenbachhaus, über den Königsplatz, vorbei am NS-Dokumentationszentrum zum Neubau des Staatlichen Museums Ägyptischer Kunst und der Hochschule für Fernsehen und Film. Wir blicken von der Dachterrasse der TU München auf das Kunstareal und die Pinakotheken.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **16.09.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Eingang Lenbachhaus, Luisenstr. 33

Stadtrundfahrt „Das andere München“

A050★-20/2

€ 13

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **24.10.2020**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten.
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die Borstei

A051-20/2

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **21.10.2020**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

**Im Rücken der Bavaria –
Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim**

A052-20/2

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **26.10.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Ruhmeshalle vor der Bavaria (Theresienhöhe 16)

A053-20/2

€ 7

Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoelzer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **11.11.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße

A054-20/2

€ 8

Untergiesing

Giesing ist weit mehr als Stadelheim, Sechzgerstadion und Beckenbauer-Heimat. Längst ist das ehemalige Arme-Leute-Viertel nicht mehr das „Aschenbrödel Münchens“, sondern verführt durch seine hohe Lebensqualität zwischen Isar und Auer Mühlbach schon Bewohner vom Glockenbachviertel zum Revierwechsel. Auf einer Erkundungstour von der Oidn Giasinger Heiwääg bis zum Templer-Schloss erfahren die Teilnehmer vom Lebensalltag früherer Tagelöhner, können am Standort von Münchens vorletzter Mühle (2007 geschlossen) der Bedeutung eines aussterbenden Münchner Berufsstandes nachspüren und begeben sich auf die Spuren der Münchner Tempelritter.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **24.07.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Ecke Schyren-/Claude-Lorrain-Straße (68er-Bus bis Claude-Lorrain-Straße)

Das Westend

A055-20/2

€ 8

Das Multikulti-Viertel auf der Schwanthalerhöhe hat geschichtlich und aktuell einiges zu bieten. Hier im Westend nahm die folgenreiche Revolution von 1918 ihren Ausgang. Erfahren Sie mehr über das Arbeiter-Viertel mit seiner einzigartigen Junggesellenburg (dem Ledigenheim), herrschaftlichen Jugendstil-Gebäuden, der Augustiner-Brauerei und einem originellen Ladencafé, das den Besucher in Omas Zeiten zurückversetzt. Auch die Spuren vom „Monaco Franze“ führen in dieses Viertel.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **09.10.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Stadtführerin und Buch-Autorin
- ▷ Treffpunkt: Bushaltestelle Gollierplatz, Ecke Trappentreustraße (Linienbus ab Donnersbergerbrücke)

Küchenwunder, Kannendeckel, Kettenkarussell**neu**

A056-20/2

€ 7

Genießerspaziergang über die Auer Dult

Nirgendwo in München ist das Lebensgefühl so Altmünchnerisch, so sinnenfroh wie auf der Auer Dult. Gemeinsam schlendern wird durch die Schatzsuchergasse, die Raritätengasse und die Neuheitengasse, schauen in Kisten mit Heiligenhänden, fragen uns, zu welcher Figur sie einst gehörten, erstehen ein sensationelles Küchenwunder und kaufen ein „Botschamberl“ für den Fall der Fälle. Und wer einen Deckel für seine Kanne sucht, der wird hier auch fündig. Stöbern, staunen und schlemmen ist das Motto dieses Vormittags! Einfach eine richtige Gaudi.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **26.07.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Mariahilfkirche Haupteingang, am Mariahilfplatz

Schweinderl, Sphinx und Schuldenberg

neu

A057-20/2

€ 7

Führung über den Nordfriedhof

Seit Neuestem wacht wieder eine der beiden Sphingen – einst als „Scheißviecher“ von einem Abgeordneten beschimpft – vor dem Nordfriedhof. Immerhin hatten die „Viecher“ Thomas Mann als Inspiration für seinen Tod in Venedig gedient. Überhaupt ist der Alte Nordfriedhof Ruhestätte berühmter Künstler und Prominenter. Unter anderem eines „Vor-Atmers“, eines Königs-treuen, eines Phantasten und Weltenbummlers, eines Finanzministers und eines 108jährigen in einem Hortus conclusus. Es geht auch um den Tourismus. Und die Frage, wer hatte ein Herz für eine Insel der Vergessenen, Ver-rückten und Verbannten?

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **31.07.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Nordfriedhof, Haupteingang vor der Aussegnungshalle (bei der Sphinx), Ungererstr. 130

Bücher**Verlag Ökologie & Pädagogik München**

Werner Reuter • Postfach 86 06 68
 81633 München • Fax 089 / 470 93 21
 email: wreuter@t-online.de
www.munaris.de



Menschen um den Monarchen Ludwig II. auf dem Bogenhausener Friedhof

Es ist schon eine besondere Ehre, hier bestattet zu werden, auf diesem pittoresken kleinen Gottesacker mitten in München. Cornelia Ziegler, unsere Referentin in der Causa Ludwig II. weiß auch auf diesem Friedhof Geschichte und Geschichten rund um König Ludwig und die hier Bestatteten zu erzählen. Unter anderem von Oskar Maria Graf und seinem Bierhumpen, von Annette Kolb und ihrer rätselhaften Herkunft, von Walter Sedlmayr, der seinen Aufstieg indirekt dem König verdankt, von einem Astronomen und einem unehrenhaften Nachkommen einer ehrenwerten Familie. Und von Helmut Dietl, unvergessen seine König Ludwig-Szene in Kir Royal ...

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **08.08.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor der Kirche St. Georg, Bogenhauser Kirchplatz 1

„Die theuren Weihnachtswochen,
die ich stets mit gleicher Freude begrüße“

neu

A059-20/2
€ 7

Eine königliche Weihnachtstour rund um König Ludwig II.

König Ludwig II. liebte und zelebrierte Weihnachten – „Die theuren Weihnachtswochen, die ich stets mit gleicher Freude begrüße“ – wie er oft in seinen Briefen schrieb. Das Fest verkörperte für ihn alles, was er schätzte: Den Glanz von Lichtern und die Weihnachtsbäume – der König gilt sogar als einer der Pioniere der geschmückten Weihnachtsbäume in Bayern. Auch liebte er es, die Seinen zu beschenken. In dieser Vorweihnachtstour durch die Innenstadt geht es um Weihnachten in der Residenz, um Schenken und beschenkt werden, um ein Weihnachtsgeschenk, das den künftigen Schlösserbauer erahnen ließ, um Krippen und Weihnachtskugeln, um kulinarische Genüsse – kurzum, um alles, was zu einem König Ludwig-Weihnachtsfest gehörte und gehört. Es geht sogar um einen Adventskalender, obwohl es einen solchen zu Königs Zeiten noch gar nicht gegeben hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.12.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

A060-20/2

Die Rose aus dem Bayernland

€ 7

Spaziergang über den alten Südlichen Friedhof auf den Spuren von Kaiserin Sisi

Glück und Tragik, äußerer Glanz und inneres Elend – Kaiserin Sisis Leben war eine einzige Achterbahnfahrt der Gefühle. Und doch gab es einen Ort, an dem sie sich glücklich fühlte: in Bayern, wo sie geboren wurde und am Starnberger See aufwuchs. Und wo sie es zeitlebens immer wieder hinziehen sollte.

Auf diesem Rundgang erzählt die Referentin von Menschen, die in Zusammenhang mit der Kaiserin standen. Dunkle Prophezeiungen, extreme Gewaltmärsche, griechische Sommersonnentage, Hofbräuhausbesuche und Schönheitsrezepte – Cornelia Ziegler lässt die Kaiserin wieder lebendig werden und verrät den wirklichen Grund für Sisis Schönheitssucht.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **31.12.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Stephansplatz, am Friedhofseingang

A061-20/2

Hofgarten und Englischer Garten

€ 7

Die grünen Oasen Münchens

Ende des 18. Jahrhunderts wird der bis dahin nur den Fürsten vorbehaltene Residenzgarten für die Münchner Bevölkerung geöffnet: Angehörige aller Klassen sollten nun hereintreten und „ganz ungehindert freie Luft atmen“ können. Unmittelbar nach Ausbruch der Französischen Revolution wird dann der Englische Garten angelegt, in dessen „begehbaren Bildern einer idealen Natur“ Ideen und Menschenbild der Aufklärung zum Ausdruck kommen. Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und durch zwei Formen der Gartenkunst, die auch unterschiedliche Epochen widerspiegeln.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **02.07.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Eingangstor zum Hofgarten (Odeonsplatz)

Italienisches München

A062-20/2

€ 7

In München ist immer wieder zu hören, es handele sich bei der Isarmetropole um „die nördlichste Stadt Italiens“. Man fühlt sich dem Süden verwandter als dem Norden, fährt gern zum Kurzurlaub über den Brenner und genießt die Vorzüge der italienischen Küche. Wenn man sich insbesondere das historische München näher ansieht, stellt man tatsächlich fest, dass die Verwandtschaft nicht zu übersehen ist. Ob „deutsches Rom“ in der Gegenreformation, eine schöne Dame aus Florenz oder ein Renaissancehof im Herzen der Altstadt: Italienische Spuren finden sich überall, und diese möchten wir auf diesem Rundgang erkunden.

- ▶ Stadtteilrundgang,
Dienstag, **06.10.2020**, 13:00–15:00 Uhr
 - ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
 - ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen



A063-20/2

Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum

€ 7

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstand und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **14.12.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, Kassengebäude im Innenhof
- ▷ Zzgl. Eintritt

A064-20/2

Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschatze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **17.12.2020**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

A076-20/2

Die Wasservögel vom Olympiapark

€ 7

Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen

Es ist Mauserzeit im Olympiapark. Zu den Schwänen, Enten und Graugänsen im Park gesellen sich nun Möwen, Kormorane und eine Streifengans. Bei den Gänsen finden regelrechte Familientreffen statt. Vor allem Geschwister und „alte Bekannte“ pflegen über Jahre den Kontakt. Wir tauchen ein in das Leben der Wasservögel und hören einige spannende Geschichten. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **05.07.2020**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: am Eingang zum Olympiaturm

A077-20/2

Von Gans weit her – Zugzeit im Westpark

€ 7

Lernen Sie, Gänse mit anderen Augen zu sehen

„Wo kommen all die Gänse her?“, fragt sich manch Besucher im Sommer im Westpark. Denn die Graugänse packt bereits die Zugunruhe, und sie suchen geeignete Rastgebiete auf, um sich einen Speck für den Winter anzufressen. Zahlreiche Gänse verschlägt es dabei nach München. Warum die wilden Gänse in die Städte fliegen und welche Bedeutung der Westpark auch für andere Wasservögel hat, erläutern wir auf diesem Rundgang durch den West- und Ostteil. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **08.08.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Westteil, am See unterhalb des Rosengartens

A078-20/2

Spaziergang zu den „Baum-Exoten“

€ 8

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25.000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z.B. im Stadtgarten der Stadt München. Wer Lust hat auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten ist herzlich eingeladen. Dauer: ca. 2 Stunden

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **09.07.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Beim Giftgarten im Stadtgarten Sachsenstr. 2 (ist auch Zugang zur Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV

A079-20/2

Natur in der Stadt: Sommer

€ 8

Naturkundlicher Spaziergang durch den Perlacher Forst

Im Sommer wird es im Wald viel zu sehen und zu beobachten geben an Kräutern, Blumen, Bäumen, Vögeln und anderen Tieren. Außerdem lässt sich besonders im Perlacher Forst die Ökologie des Waldes gut nachvollziehen. Für diesen Spaziergang brauchen wir ca. 4 Stunden Zeit und, wer hat, ein Fernglas.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **11.07.2020**, 13:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Giesinger Waldhaus, Säbener Platz (U1 bis Mangfallplatz, dann 15 Gehminuten Oberbiburger Straße)
- ▷ Kooperation mit LBV

A080-20/2

Auf der Suche nach den wilden Unkräutern

€ 8

Was sind Unkräuter eigentlich? Pflanzen, die, trotz mehr oder weniger großer Anstrengung der Menschen, sie am Wachsen zu hindern, dies trotzdem tun. Das zeugt von einer unbändigen Kraft und Überlebensstrategie. Auf dem „teuren“ Münchner Boden wird ihnen das Leben und Wachsen gehörig schwer gemacht, so dass man sie kaum mehr findet. Auf unseren Rundgang (ca. 3 Std.) wollen wir sie suchen, erkennen lernen und versuchen, diese Größe, die in ihnen steckt, zu finden.

► Stadtteilrundgang, Sonntag, **12.07.2020**, 10:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Treffpunkt: Am Tucherpark 7, Haupteingang Hotel Hilton, Bushaltestelle 54

▷ Kooperation mit LBV

A081-20/2

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 1

€ 15

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die erste Tour beginnt im Stadtzentrum, geht durch den Englischen Garten und endet beim Biergarten Biederstein.

► Radltour, Freitag, **24.07.2020**, 14:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Treffpunkt: Odeonsplatz, Tor zum Hofgarten

▷ Kooperation mit LBV

A082-20/2

Radltour zu den Münchner Naturdenkmälern, Teil 2

€ 15

Die Stadt München hat 100 Bäume unter den besonderen Schutz der Stadt gestellt. Auf einer Radltour durch die Stadt wollen wir einen Teil dieser „Naturdenkmäler“ besuchen und bestaunen. Die zweite Tour beginnt ebenfalls im Stadtzentrum, führt durch die Maxvorstadt und das Lehel und endet am Wiener Platz.

- ▶ Radltour, Freitag, **31.07.2020**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Brunnen am Sendlinger-Tor-Platz
- ▷ Kooperation mit LBV

A083-20/2

Naturkundliche Radltour

€ 15

Mit dem Radl durch die Sommerblumenpracht an der Fröttmaninger Heide, zum Schloßkanal und zum Schleißheimer Schloß, mit Einkehr im gemütlichen Biergarten und über den Schleißheimer Flugplatz zur Panzerwiese. Dauer: 6 Stunden (ca. 30 km).

- ▶ Radltour, Sonntag, **02.08.2020**, 9:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Kieferngarten (U6)
- ▷ Keine Rundfahrt! Wir werden die Tour an der U-Bahnstation Dülferstraße (U2) beenden.
- ▷ Kooperation mit LBV

Den Vögeln in die Nester geschaut

Jeden Herbst werden weit über tausend Nistkästen, für in Höhlen brütende Vögel, im Auftrag der Stadt München geleert und begutachtet. Die Überreste der vergangenen Brutsaison in den Nistkästen können viel über die Ereignisse des Sommers erzählen und Auskunft geben über das Leben der Vögel, das sonst nur im Verborgenen stattfindet. Wer neugierig ist und bei dieser, immer wieder mit Überraschungen aufwartenden, Arbeit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Wir werden die Nistkästen am Bogenhauser Böhmerwaldplatz erkunden. Dauer ca. 2 Stunden (zu dieser Jahreszeit kann es schon sehr kalt sein. Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **17.10.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Böhmerwaldplatz, Bahnausgang Böhmerwaldplatz (U4)
- ▷ Kooperation mit LBV

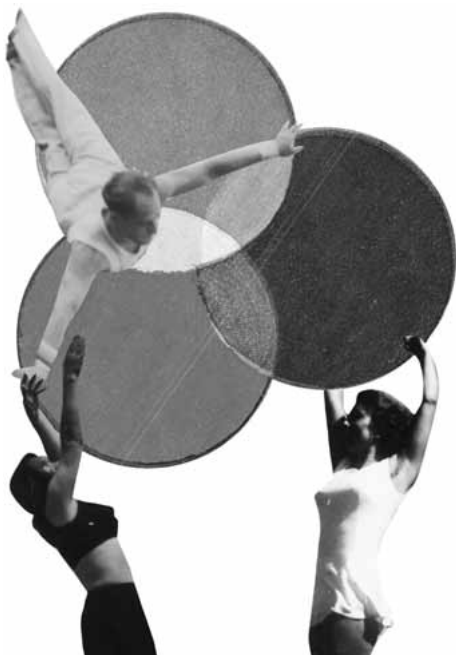


Knospen der Bäume

Unsere einheimischen Laubbäume bilden bereits im Sommer die Knospen für den nächsten Frühling aus. So ist es gar nicht schwierig, im Winter die laublosen Bäume anhand ihrer Knospen zu bestimmen. Baumknospen sind jedoch nicht nur zum Bestimmen geeignet, sie erzählen noch Vieles mehr, z. B. von Überwinterungs- und Überlebensstrategien.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.12.2020**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Scheidplatz (U2, U3), U-Bahnausgang Luitpoldpark
- ▷ Kooperation mit LBV

Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

B100-20/2

Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“

€ 8

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **05.11.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

B101-20/2

Erdwärme-Geothermie-Grünwald in Oberhaching

€ 8

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **16.11.2020**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Informationen über den Anfahrtsweg und Treffpunkt werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Hopffisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopffisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem **08.06.2020, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können.**

Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **17.11.2020**, 17:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

B103-20/2

Der Fassmacher von München

€ 9

Einblicke in die letzte Schäferei unserer Stadt

Fassbauer oder Schäfler waren einstmals eine große Zunft. Davon zeugen heute noch in München die Schäfler, die alle sieben Jahre in Erinnerung an die schlimmen Zeiten der Pest ihre Reigentänze vorführen. Heute ist das alte Handwerk vom Aussterben bedroht. Grund genug, im Traditionsbetrieb Wilhelm Schmid in Laim (Fassfabrik und Großhandlung) an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Mit sechs Mitarbeitern stellt Willi Schmid hier jährlich rund 3.500 Fässer in Handarbeit her. Sein bekanntester Kunde ist die Augustiner Brauerei und selbstverständlich werden hier auch die alten Fässer liebevoll repariert. Die Palette umfasst neben Bier- auch Wein-, Cognac- und Whiskyfässer usw.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **16.10.2020**, 11:00–12:15 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Firmeneingang Straubinger Str. 34
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B104-20/2

Pressehaus Bayerstraße/Münchner Merkur

€ 10

Hier darf man den Tag nicht vor dem Andruck loben: Im Pressehaus Bayerstraße, das Star-Architekten 1912 für den Münchner Zeitungsverlag errichtet haben, entsteht seit der Nachkriegszeit der Münchner Merkur. Gedruckt werden die Ausgaben heute im Druckhaus Dessauerstraße und in Penzberg. Was rund 200.000 Abonnenten zum Lesen bekommen, entsteht im vierten Stock des hinteren Verlagsbaus. Wie wird denn Zeitung gemacht? Welche Technik hat den Bleisatz und den Klebe-Umbruch abgelöst? Was bedeutet das digitale Zeitalter für die Zeitungsbranche? Werfen Sie einen Blick in den Redaktions-Alltag und lassen Sie sich in die Zeitungswelt einführen.

- ▶ Betriebserkundung, Freitag, **13.11.2020**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Corinna Kattenbeck, Journalistin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Pressehaus-Eingang, Paul-Heyse-Str. 2–4

Mit Führung durch die Modellbahnanlage

Wir lassen uns durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden führen. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Modellbahninteressierte haben im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes die Möglichkeit einer kurzen Führung durch die Modellbahnanlage.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **29.09.2020**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 oder 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.
- ▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc. während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.
- ▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.



Besuch beim Landeskriminalamt (LKA)

neu

B106-20/2

€ 6

Einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Funktionen einer modernen Polizeizentrale gibt uns ein Vortrag. Wir erfahren etwas über den Einsatz neuester Technologien bei der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten. Dabei werden auch Präventionsprojekte zum Thema „Sicherheit für Senioren“ vorgestellt. Im Anschluss dürfen wir das historische bis kuriose Waffenmuseum des Bayerischen Landeskriminalamts besichtigen.

Zu beachten:

Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihren Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an. Diese Daten gehen vorab an das LKA.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Sie vor Ort am Führungstag eine Einverständniserklärung zur polizeilichen Überprüfung unterschreiben müssen, da Sie sonst keinen Zugang zum LKA bekommen.

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitführen.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **06.10.2020**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Maillingerstr. 15/Haupteingang (Einlasskontrolle)
- ▷ mit U1 bis Maillingerstraße, dann ca. 8 Min. zu Fuß

**Historische Führung Klinikum Dritter Orden –
München Nymphenburg****B107-20/2
€ 6**

Seit 1912 versorgt das Klinikum Dritter Orden in München Nymphenburg Patienten in neun Haupt- und fünf Belegabteilungen sowie verschiedenen medizinischen Zentren weit über den Münchner Westen hinaus. Bei einem historischen Rundgang wird die Geschichte des Hauses erläutert und ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Dabei entdecken Sie interessante Zusammenhänge im Klinikalltag.

Fachreferent: Dr. med. Rüdiger Schaar

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **13.10.2020**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Klinikum Dritter Orden, Franz-Schrank-Str. 4

**Führung durch das Institut
für Pathologie im Klinikum Schwabing****B108-20/2
€ 10**

Oberpräparator Alfred Riepertinger gewährt einen Blick hinter die Kulissen des Instituts für Pathologie (historisch-pathologische Sammlung) am Klinikum Schwabing und die Siegfried-Oberndorfer Lehrsammlung. Wir sehen etwa 1200 Präparate, die mit den unterschiedlichsten Präparations- und Konservierungstechniken hergestellt wurden. Zudem besichtigen wir den Sektionssaal, in dem viele Szenen der Fernsehkrimis „Tatort“, „Der Alte“, Die Chefin“ und die Eberhofer-Kinofilme, nach den Romanen von Rita Falk, gedreht wurden.

Bei der Führung erzählt der Autor der Bücher „Mein Leben mit den Toten“ und „Mumien“ alles über die Obduktionstechniken und viel Wissenswertes über den Tod. Alfred Riepertinger erzählt auch, warum sein Leben von Anfang an von einem ganz besonderen Umgang mit dem Thema Tod geprägt war und wie es dazu kam, dass er den Leichnam von Franz Josef Strauß unter Polizeischutz einbalsamierte.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **03.11.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Kölner Platz 1, Eingangsfoyer
- ▷ mit U2/U3 bis Scheidplatz, anschließend 5 Minuten zu Fuß
- ▷ Die Bücher können auf Wunsch beim Autor erworben und signiert werden.

Der reibungslose Ablauf der Münchner U-Bahn wird als selbstverständlich vorausgesetzt und folgt doch einer höchst komplexen Logistik. Viele Einrichtungen und Mitarbeitende sorgen dafür, dass täglich Hunderttausende schnell und sicher durch München transportiert werden.

Bei diesem Termin werden die Zusammenhänge der Technischen Basis sowie der Zugsicherungstechnik der U-Bahn erklärt. Highlight ist die Besichtigung eines Stellwerks.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **10.11.2020**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Betriebshof Nord, Hans-Jensen-Weg 10, Pforte (mit U6 bis Fröttmanning, 2 Min. zu Fuß)

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt

Im Helmholtz Zentrum München wird das Entstehen von Volkskrankheiten im Kontext von Umweltfaktoren, Lebensstil und individueller genetischer Disposition erforscht und neue Ansätze für Prävention, Diagnose und Therapie entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf der Erforschung des Diabetes mellitus, Allergien und chronischer Lungenerkrankungen.

Nach Vorstellung der Struktur und der Aufgaben des Zentrums werden bei unserem Besuch aktuelle Themen der Genforschung vorgestellt. Es geht dabei um Epigenetik, Ernährung und Diabetes sowie Gentherapien. In einem Rundgang dürfen wir einen Blick in ausgewählte Labore und Bereiche des 50 ha großen Forschungscampus werfen.

Wichtige Hinweise:

Das Forschungszentrum liegt in Neuherberg (NICHT GARCHING!). Es ist öffentlich mit dem Bus 294 oder 295 (Abfahrt U-Bahn-Haltestelle Am Hart, Ziel Neuherberg, Helmholtz Zentrum) in 8 Minuten zu erreichen. Direkt vor dem Eingang gibt es einen großen Besucherparkplatz.

Am Besuchstag bekommen die Teilnehmenden an der Eingangspforte einen Besucherausweis ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass die Formalien vor Ort einige Minuten in Anspruch nehmen werden und wir zum Veranstaltungsbau ebenfalls ein paar Minuten Fußweg zurücklegen müssen.

Für mobil stark eingeschränkte Personen wird eine Teilnahme nicht empfohlen.

► Betriebserkundung, Montag, **16.11.2020**, 16:45–19:00 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Ingolstädter Landstr. 1, Neuherberg (nicht Garching!), Eingangspforte

B111-20/2

Besuch bei der ADAC-Zentrale

€ 6

Die ADAC-Zentrale ist eines der charakteristischsten Gebäude für München. Bei der ca. 75minütigen Führung erhalten Sie Einblicke in Foyer, Veranstaltungswelt inkl. Geschichte des ADAC e.V., TV- & Hörfunkstudio sowie am Ende noch einen „Blick über München“ aus dem 22. OG. Evtl. Änderungen vorbehalten. Öffentliche Parkplätze stehen nicht zur Verfügung, es wird die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **23.11.2020**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Hansastr. 19, Foyer
- ▷ mit U4/U5 bis Heimeranplatz, anschl. 2–3 Minuten zu Fuß

B112-20/2

Besuch beim Isar-Amper-Klinikum München-Ost (Haar)

€ 7

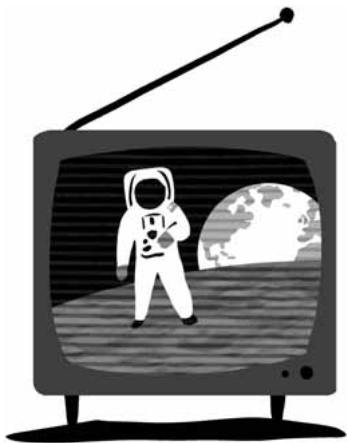
Noch bis 1970 stand auf einem Hinweisschild zum „Nervenkrankenhaus Haar“ bei München: „Unbefugten Zutritt verboten“.

Eine Führung durch das Psychatriemuseum veranschaulicht die Geschichte der seit 1905 bestehenden psychiatrischen Einrichtung. Hier erhalten Sie u. a. Einblick in die ehemalige Unterbringung der Patienten in großen eingeschlechtlichen Stationen mit ca. 60 Patienten.

Die Klinikumgebung, eine dörfliche Ansiedlung mit denkmalgeschützten Jugendstilbauten in einem Parkgelände um die Kirche gruppiert, bietet heute noch ein ästhetisches Umfeld für Therapie und Behandlung.

Bei einem Rundgang über das Klinikgelände wird Ihnen die wechselvolle Geschichte der Psychiatrie von den visionären Anfängen über die dunkle Zeit des Nationalsozialismus bis hin zum modernen Klinikum aufgezeigt. Ebenso wird den Fragen nachgegangen, wie die aktuellen Entwicklungen aussehen, denen sich das heutige Isar-Amper-Klinikum München-Ost zu stellen hat.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **30.11.2020**, 17:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Vockestr. 72, Haar (Haupteingang)
- ▷ S4 bis Haar, Ausgang Nord Richtung Krankenhaus, 20 min. zu Fuß oder Bus 285 bzw. Bus 243



Volkssternwarte München

B150-20/2

€ 6

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **11.11.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N., (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Am Eingang der Volkssternwarte, 4. Stock im Rückgebäude, Rosenheimer Str. 145h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzingerstraße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

Wem ist das riesige, an den Bahngleisen entlang verlaufende markante Gebäude durch seine in die Höhe ragende Glaskuppel noch nicht aufgefallen? Wer nach München per Bahn reist oder mit dem Auto die Donnersbergerbrücke entlang fährt, wird sicherlich für einen kurzen Moment vom Zauber des Bauwerks gefangen. Viele wissen nicht, was sich hinter der Fassade verbirgt. Im Verlauf einer Führung erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über das im Jugendstil gehaltene Gebäude, aber auch über die vielfältigen Aufgaben des Zolls als Partner der Wirtschaft.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **09.10.2020**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Siglinde Franke-Fuchs
- ▷ Treffpunkt: Landsberger Str. 124, Eingang Tor 1 – Haupteingang „braune Holztüre“
- ▷ Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände vorhanden; öffentliche Verkehrsmittel Haltestelle S-Bahnhof Donnersbergerbrücke oder Bus, Trambahn Trappentreustraße
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

**„Deutsche Eiche“ – Münchner Institution
und weltbekannte Herrensauna****B152a/b/c-20/2
€ 7 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m² erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekanntesten Szene-Hochburg.

Angebot a: Montag, **06.07.2020**

Angebot b: Dienstag, **08.09.2020**

Angebot c: Montag, **30.11.2020**

- ▶ Institutionenbesichtigung,
jeweils 9:30–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
- ▷ Treffpunkt:
Hotel Deutsche Eiche,
Reichenbachstr. 13,
Rezeption
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



B153-20/2

Der Münchner Justizpalast

€ 7

Architektur und Institution

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **22.07.2020**, 13:00–14:45 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B154-20/2

Farbe erleben! Eine Führung durch das Archiv Geiger

€ 8

Das Archiv Geiger betreut in den ehemaligen Atelierräumen in München-Solln den Nachlass von Rupprecht Geiger (1908–2009) und hält so das Lebenswerk des Künstlers lebendig. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Gruppe ZEN '49 war es ihm ein Anliegen, die Errungenschaft der abstrakten Malerei in Wort und Bild zu verbreiten. Bekannt u. a. für die Verwendung von Tagesleuchtfarben und die hiermit geschaffenen Farbmodulationen, hat Rupprecht Geiger einen Großteil seines Lebens der Farbe Rot und deren Wirkung gewidmet. Während der Führung durch das Archiv Geiger erhalten Sie eine kunsthistorische Einführung in das Schaffen des Münchner Künstlers.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **13.10.2020**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Sandra Westermayer
- ▷ Treffpunkt: Eingang Archiv Geiger, Muttenthalerstr. 26
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B155-20/2**Unser Weg führte nach Dachau II****€ 6****Dachau und München**

Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **24.10.2020**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer C258-20/2 am 19.10.2020 an.

B156-20/2**Die Max-Planck-Gesellschaft****€ 6****Zu Gast bei der Forschungsorganisation**

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, vor 70 Jahren gegründet und seither Wirkungsstätte von 17 Nobelpreisträgern und einer Nobelpreisträgerin, zählt zu den erfolgreichsten Forschungsorganisationen in Deutschland. Unweit des Hofgartens hat die Generalverwaltung der Gesellschaft ihren Sitz. Bei einem Besuch erhalten Sie einen Überblick über die Organisation und erfahren mehr über ihr Forschungsverständnis, ihre Geschichte und ihre Arbeitsweise. Mit Besuch der Ausstellung „Bilder aus der Wissenschaft“.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **19.10.2020**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Hofgartenstr. 8, Foyer



Let's rock! Rockmuseum Munich

neu

B157-20/2

€ 13

Auf der Besucherplattform des Olympiaturmes befindet sich das „höchste Rockmuseum“ der Welt. Der hier präsentierte Ausschnitt aus einer umfangreichen Sammlung nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise in die jüngere Musikgeschichte. Dazu gehören goldene Schallplatten, jede Menge Fotos, Eintrittskarten und Plakate, die Hose von Freddie Mercury und Instrumente von Stars, wie eine Gitarre von Metallica oder eine Mundharmonika von Bob Dylan. Um die Exponate ranken sich zahlreiche Anekdoten und Legenden. Ebenfalls spannend sind die Lebensläufe der beiden Macher Herbert Hauke (Museumsgründer) und Arno Frank Eser.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **20.10.2020**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm, Spiridon-Louis-Ring 7 (mit U3 bis Olimpiazentrum, anschl. ca. 7 Min. zu Fuß)
- ▷ Der Eintritt für die Auffahrt zum Olympiaturm zum Rockmuseum sowie der Eintritt zum Museum selbst ist im Preis enthalten.

B158-20/2

Führung durch das Gärtnerplatztheater

€ 10

Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt das Gärtnerplatztheater seit Oktober 2017 wieder im alten Glanz. 1864/1865 nach den Plänen von Architekt Franz-Michael Reiffenstuel als „Actien-Volkstheaters“ erbaut, kann das Haus auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. In einem Rundgang erfahren wir mehr zur Geschichte und zu den Besonderheiten, vor allem aber auch vieles zum jetzigen Theaterbetrieb dieses geschätzten Münchner Kulturtempels.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **26.10.2020**, 16:30–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Gärtnerplatz 3, am Haupteingang
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

Das imposante Gebäude in der Ismaninger Str. 109, bekannt als Fleischer-schlösschen, kann aufwarten mit einer wechselvollen Geschichte. Es ist Sitz des Bundesfinanzhofs, des obersten Gerichts für Steuer- und Zollangelegenheiten. In einem Vortrag, verbunden mit einem Rundgang, erfahren wir mehr über die Aufgaben dieser Institution, über bedeutende Personen und Ereignisse.

Zu beachten:

Bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit.

Aus Sicherheitsgründen dürfen größere Gepäckstücke (z.B. Rucksäcke), Metall- oder Glasgegenstände nicht mitgeführt werden (im Eingangsbereich steht eine begrenzte Anzahl von Schließfächern zur Verfügung).

- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **27.10.2020**, 13:45–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Ismaninger Str. 109, Eingangsbereich (Einlasskontrolle)
- ▷ mit Tram 17 bis Haltstelle Bundesfinanzhof



B160-20/2

Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)

€ 6

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **09.11.2020**, 16:30–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42, Foyer
- ▷ Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße.
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B161-20/2

Schloss Blutenburg

€ 8

Die Schlossanlage aus dem 15. Jahrhundert mit ihrer wechselvollen Geschichte ist ein kunsthistorisches Juwel in traumhafter Umgebung. Die Räumlichkeiten beherbergen die Internationale Jugendbibliothek sowie zugehörige Einrichtungen wie das Michael-Ende-Museum, das Erich-Kästner-Zimmer, den James-Krüss-Turm und das Binette-Schroeder-Kabinettt.

Bei einem Rundgang erfahren Sie mehr zur Geschichte und zu den Schätzen dieses spätgotischen Ensembles.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **18.11.2020**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Seldweg 15, Schlosshof
- ▷ mit S2 bis Obermenzing, anschl. mit Bus 143 bis Haltestelle Blutenburg oder von Pasing mit Bus 160 (oder 56) bis Haltestelle Blutenburg

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Sonntag, **29.11.2020**, 10:15–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

Gemeinsam durch die Ausstellung Franz Erhard Walter: Shifting Perspectives

Das Haus der Kunst widmet ab dem Frühjahr 2020 einem der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts eine umfangreiche Einzelausstellung. Franz Erhard Walter. Walter war eine Schlüsselfigur der konzeptuellen Abkehr vom Bild in den europäischen Nachkriegsavantgarden und Wegbereiter eines offenen Werkbegriffs. Unter Einbeziehung des Publikums als Akteur und der Verwendung der Elemente von Ort, Zeit, Raum, Körper oder Sprache führte er eine radikale Erweiterung und Verknüpfung bildkünstlerischer Mittel herbei, die von der herkömmlichen Erzählung der Moderne abweicht.

Seine Bedeutung und Einfluss waren ungebrochen und dank der Verleihung des Goldenen Löwen während der Biennale in Venedig 2017 wurde er einem breiten Publikum bekannt.

Diese Führung lenkt den Blick auf diese herausragende Persönlichkeit der deutschen Nachkriegskunst und stellt den Bezug sowie Bedeutung für die Gegenwartskunst her.

- ▶ Ausstellung, Donnerstag, **16.07.2020**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Haus der Kunst im Foyer, Prinzregentenstr. 1
- ▷ Zzgl. Eintritt
- ▷ Tickets müssen eigenständig an der Museumskasse gelöst werden.

Gemeinsam durch die Ausstellung „Thierry Mugler: Couturissime“

Zum ersten Mal wird das Werk des Designers, Regisseurs, Fotografen und Parfümeurs Thierry Mugler in einer großangelegten Museumsausstellung in Deutschland präsentiert. Mehr als 140 Kreationen aus der Haute Couture und Prêt-à-porter, unveröffentlichtes Material aus seinem persönlichen Archiv sowie Werke von bekannten Fotografen beleuchten drei Jahrzehnte im Schaffen des Franzosen. Er prägte seit den 70-Jahren die Popkultur und schaffte es immer wieder die Welt der Couture durch seine ausgefallenen Kreationen zu revolutionieren. Dabei verwendete er ungewöhnliche Materialien wie Metall, Kunstpelz, Vinyl oder auch Latex.

Während der Führung durch die Kunsthalle München werden wir uns ausgewählte Werke anschauen und den Facettenreichtum dieses unverwechselbaren und extravaganten Modeschöpfers näher kennen lernen.

- ▶ Ausstellung, Samstag, **01.08.2020**, 13:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Kunsthalle München im Foyer, Theatinerstr. 8
- ▷ Zzgl. Eintritt
- ▷ Tickets müssen eigenständig an der Museumskasse gelöst werden.

Gemeinsam durch die Sammlung und Erkunden der Arbeitsweise von Cy Twombly

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 beherbergt das Museum Brandhorst zahlreiche wichtige Ausstellungen. Den zehnten Geburtstag im Mai 2019 nahm das Haus zum Anlass um eine großangelegte Werkschau der eigenen Bestände zu zeigen. Konstante während dieser Tätigkeit waren immer die Arbeiten des amerikanischen Künstlers Cy Twombly, der das Museum durch seinen „Lepanto-Saal“ entscheidend mitprägte. Ausgehend von der ständigen Sammlung werden wir uns Neuankäufe ansehen und den Kosmos Twomblys entdecken.

In dieser Führung durch das Museum Brandhorst werden wir ausgewählte Werke gemeinsam betrachten und eines der wichtigsten Museen für Gegenwartskunst in München auf neue Weise entdecken.

- ▶ Ausstellung, Sonntag, **11.10.2020**, 10:15–11:45 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky, Künstler
- ▷ Treffpunkt: Museum, Theresienstr. 35a, Foyer
- ▷ Zzgl. Eintritt
- ▷ Tickets müssen eigenständig an der Museumskasse gelöst werden.

Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

**Gesellschaftliche Krisendynamiken
und politischer Rechts(d)ruck****neu****C216★-20/2**

Seit 2008 lassen sich im globalen politischen Klima zunehmende autoritäre, nationalistische und rassistische Verschiebungen feststellen. Begünstigt werden sie durch miteinander zusammenhängende ökonomische, soziale, ökologische und geopolitische Krisendynamiken. Hinzu kommt eine verschärfte Konkurrenz zwischen Staaten um die Verteilung der Krisenlasten. Ziel des Vortrags ist es, dieses komplexe Zusammenspiel unterschiedlicher gesellschaftlicher Faktoren herauszuarbeiten.

- ▶ Vortrag, Freitag, **10.07.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Tino Heim
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Wutbürger und soziale Kälte –
Gefühle und Gesellschaft****neu****C217★-20/2****€ 6**

Wenn es um Politik geht, spielen Parteiprogramme, Argumente und Fakten eine große Rolle. Doch fast immer sind auch Gefühle mit im Spiel, und das oft entscheidend. So existiert seit 2010 der Begriff des Wutbürgers, der öffentlich gegen politische Entscheidungen demonstriert und protestiert. Und jüngste soziologische Studien sehen uns in einer „Gesellschaft des Zorns“ lebend. Der Vortrag macht sich auf die Suche nach der Grundstimmung unserer Gegenwart.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **29.09.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Sex, Arbeit, Wohnen – die utopischen Entwürfe
von gestern heute gesehen****neu****C218★-20/2
€ 6**

Der Frühsozialist Charles Fourier forderte ein „Ministerium der Feen“, das öffentliche Orgien organisieren sollte. Und die kommunistische religiöse Gruppe der Rappisten favorisierte das Zölibat und starb dann auch aus. Im Roman „Rückblick aus dem Jahre 2000“ ist mit 45 Jahren Schluss mit Arbeit, im israelischen Kibbuz gibt es keine Altersgrenze. Der Vortrag behandelt utopische Entwürfe der vergangenen Jahrhunderte und zeichnet konkrete Utopien aus den Bereichen der Sexualität, des Wohnens und des Arbeitens nach – und vergleicht sie mit der heutigen Realität.

- ▶ Vortrag, Montag, **26.10.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Präsidentenschaftswahl in den USA:
Four more years – or not?****neu****C231★-20/2
€ 6**

Eine Prognose über den Wahlausgang wird genau fünf Wochen vor den US-Wahlen schwierig bis unmöglich sein. Und es gibt gute Gründe, am Wahlsystem der USA zu zweifeln oder sogar zu verzweifeln – gerade in der aufgeheizten und tief gespaltenen Stimmung, die im Land herrscht. Aber warum regelt die US-Verfassung von 1787 die Wahlen eigentlich so, wie sie bis heute geregelt sind? Warum wird sich das in absehbarer Zeit kaum ändern? Und welche Ideen und Vorstellungen bilden die – immerhin sehr stabile – Basis des US-amerikanischen Regierungssystems?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **29.09.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Cornelius Görres
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Lateinamerikas Demokratien in Gefahr?**neu**

C232★-20/2

€ 6

Seit den 1980er Jahren förderten die neuen Demokratien Lateinamerikas den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Region. Dieses Szenario hat sich durch politische Krisensymptome wie Links-Rechts-Polarisierung, Destabilisierungsstrategien durch digitale Massenmedien und Fragmentierung der demokratischen Parteien erheblich verändert. Welche Politik verfolgen die bedeutendsten Kräfte Lateinamerikas in den Bereichen Wirtschafts- und Sozialpolitik, Umweltschutz und Menschenrechten heute? Welche Perspektiven eröffnen sich für Deutschland und die EU?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **01.07.2020**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Emilio Astuto
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Mit Diplomatie gegen die Klimakatastrophe?**neu**

C233★-20/2

Paris als neuer Bezugsrahmen der Klimapolitik

Das Jahr 2020 stellt eine historische Zäsur in der internationalen Klimapolitik dar: Es beginnt die Umsetzung des vor fünf Jahren verabschiedeten Übereinkommens von Paris (Paris Agreement), welches erstmals alle Länder zum Klimaschutz verpflichtet. Doch wie funktioniert das neue Klimaregime und was kann von ihm erwartet werden? Welche Rolle spielt die Klimakonferenz in Glasgow auf dem Weg zur Umsetzung des Paris Agreement und welche Knackpunkte gilt es hier zu lösen?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **14.10.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Nicolas Kreibich, Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Klassische politische Ökonomie

neu

C246★-20/2
€ 5

William Petty, Adam Smith und David Ricardo

Klassische politische Ökonomie“ – was bedeutet dieser Marxsche Begriff, was haben ihre Vertreter gemeinsam, wodurch unterscheiden sie sich von der „Vulgärökonomie“? Im Vortrag geht es um die Klärung dieser Fragen. Im Mittelpunkt stehen die britischen Ökonomen William Petty, Adam Smith und David Ricardo. Natürlich darf auch die Rezeption durch Marx nicht fehlen. Der theoriehistorische Bogen, der hier gespannt wird, reicht somit von der zweiten Hälfte des 17. bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **09.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Politikwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Der Begriff „Imperialismus“ wird in der kritischen Gesellschaftstheorie häufig im Sinne eines historischen Entwicklungsstadiums des Kapitalismus verwendet. Wie wurde dieser Begriff verwendet, mit welchen politischen Einschätzungen war er verbunden? Im Vortrag liegt der Schwerpunkt auf marxistischen Imperialismustheorien der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dabei wird ausdrücklich die außereuropäische Theoriediskussion dieser Zeit miteinbezogen, was immer noch eine Seltenheit darstellt.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **16.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Politikwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Theorien der Globalisierung

neu

C248★-20/2
€ 5

Der Vortrag über kritische Theorien der Globalisierung schließt thematisch und chronologisch an den Vortrag zu Imperialismustheorien an. Ab den 1970er Jahren entwickelte sich die Weltsystemtheorie als ein Versuch, die kapitalistische Entwicklungslogik im Weltmaßstab zu fassen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Theorie des italienischen Soziologen Giovanni Arrighi, der die historische Entwicklung des kapitalistischen Weltsystems in langfristige Zyklen einteilt.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **23.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Jan Hoff, Historiker und Politikwissenschaftler
- ▷ Treffpunkt: EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80 RGB, Raum Werkstatt im Flachbau
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Umwelt, Tier- und Heimatschutz von Rechts

Umweltschutz ist nicht per se links, sondern hat braune Wurzeln und Kontinuitäten seit der Zeit des Kaiserreichs. Heute präsentiert sich die FPÖ als Umwelt- und Heimatpartei, die AfD hält den Klimawandel für eine Verschwörung, Neonazis siedeln in Randlagen als Biobauern, Ideologen der Neuen Rechten wollen eine linke Deutungshoheit in der Umweltfrage brechen, um antisemitische und rassistische Vorstellungen zu verbreiten. Der Vortrag bietet einen Überblick über aktuelle Aktivitäten und Positionen der Rechten im Umweltbereich sowie einen historischen Rückblick.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **20.10.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Bierl, Publizist, Autor des Buchs Grüne Braune. Umwelt-, Tier und Heimatschutz von Rechts
- ▷ Treffpunkt: DGB.Haus, Raum C.0.05
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Der Untergang des Abendlandes gestern und heute

Vor dem Ersten Weltkrieg gab es in (rechts)intellektuellen Kreisen eine weitverbreitete Kulturkritik, die die damalige Gesellschaft als eine Gesellschaft im Niedergang sah. Dafür stehen Namen wie Oswald Spengler („Der Untergang des Abendlandes“) oder auch Max Scheler mit seinem Begriff des „Ressentiments“. Heute wird dieser Begriff wieder für zeitgenössische Kulturkritik genutzt und Vergleiche mit der Weimarer Zeit werden gerne bemüht. Der Vortrag begibt sich auf die Spurensuche der damaligen und heutigen Kulturkritik.

- ▶ Vortrag, Freitag, **30.10.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Unser Weg führte nach Dachau I

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZs auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer SS, im März 1933, und in den folgenden Jahren ins KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

- ▶ Vortrag, Montag, **19.10.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B155-20/2 am 24.10.2020.

Die Geschichte Bayerns

Von 1180 an wurde Bayern von den Wittelsbachern regiert. Bayern erlebte eine Periode zahlreicher Teilungen, die erst durch das Primogeniturgesetz von 1506 ein Ende fanden. In der Gegenreformation nahm Bayern eine führende Stellung ein und ging aus dem Dreißigjährigen Krieg mit Gebietsgewinnen und dem Aufstieg zum Kurfürstentum 1623 hervor. Zur Zeit Napoleons stand Bayern anfangs auf der Seite Frankreichs und konnte durch Säkularisation und Mediatisierung große Gebietsgewinne verzeichnen. 1806 erfolgte die Erhebung zum Königreich. König Ludwig I. baute München zur Kunst- und Universitätsstadt aus. Ludwig II. ging wegen des Baues seiner Schlösser als Märchenkönig in die Geschichte ein. 1918 brach die Wittelsbacher Monarchie zusammen und Bayern wurde als Freistaat ausgerufen.

► Vortrag, Freitag, **30.10.2020**, 18:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Paul Gaedtke, Politologe

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



C267-20/2

Im Inneren der McGraw-Kaserne

€ 6

Für nahezu fünf Jahrzehnte war die McGraw-Kaserne eine amerikanische Enklave in Giesing. Entstanden auf dem Gelände der ehemaligen Reichszeugmeisterei und von den US-Amerikanern 1945 zunächst als Sitz der Militärregierung etabliert, bewahrte dieser weitläufige Gebäudekomplex zahlreiche Relikte seiner Nutzungen über die Zeiten. Eine digitale Bildpräsentation gewährt vielfältige Einblicke in die z.T. bis heute unzugänglichen Gebäudeteile und erläutert ihre Geschichte.

- ▶ Vortrag, Freitag, **09.10.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Auer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ In Ergänzung zu dieser digitalen Bildpräsentation bieten wir die Führung „Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne“ (A010-20/2) am 11.09.2020 an.

Die Südstaaten der USA – Bildervortrag

neu

C268-20/2

€ 6

Der Süden der USA ist eine Mischung aus Cayun-Küche, Blues-Musik, historischen und aktuellen Rassismus, feudalen Landsitzen und Sumpfgebieten. Der Vortrag beginnt in Memphis mit der Rocklegende Elvis Presley und führt über Alabama und Louisiana nach New Orleans und in das Delta des Mississippi.

- ▶ Vortrag, Montag, **28.09.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**Wettlauf in die Höhe: markante Hochhaus-
architektur in Deutschland und München****neu**C269-20/2
€ 6

Die hundert Höhenmeter der Frauentürme in München sind ungeschriebenes Richtmaß. Dennoch entstehen Hochhäuser über diese Grenze hinaus. Sky-scraper aus den USA weckten bereits vor hundert Jahren in Deutschland den Wunsch nach einer himmelwärts strebenden Bauweise. Auch die Frage wie hoch darf gebaut werden erhitzt seit jeher die Gemüter. Die zehn höchsten Hochhäuser Deutschlands stehen in Frankfurt, aber das Wettbauen gehört auch zur Stadtentwicklung von München. Welche Bauten sind geplant und welche prägen das Stadtbild von Deutschland und München schon heute?

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **08.10.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Von Aberle bis Zucalli**neu**C270-20/2
€ 7**Wer oder was steckt hinter den Münchner Straßennamen?**

Im täglichen Umgang gebrauchen wir zur Orientierung in unserer großen Münchner Stadt die Namen von Straßen, die oft schon seit dem Mittelalter in Gebrauch sind. Besondere Bauten, ortsansässige Bürgerfamilien bzw. Berufsgruppen, geographische Gegebenheiten oder auch das Ziel am Ende der Straße waren anfangs für die Namensgebung entscheidend. Die Einheimischen kannten die Straßennamen, Fremde mußten sich an den Hauszeichen orientieren. Später wurden dann Holzschilder mit den Straßennamen an den Straßenecken aufgehängt.

Ab den 1790er Jahren wurde es Usus, Straßen „willkürlich“ zu benennen; es gab dann keinen direkten Zusammenhang mit der Örtlichkeit mehr.

Der Referent führt Sie virtuell durch die Münchner Stadt und erklärt Ihnen, daß weder die Augsburgener noch die Passauer Straße etwas mit den Städten gleichen Namens zu tun haben.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **14.07.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Laptop und Lederhose: Bayerns Erfinder

neu

C271-20/2

€ 7

Von Akku bis Zuaweziagher: schlaue bayerische Köpfe von 1500 bis 2020

Schon lange vor Bundespräsident Roman Herzogs geflügeltem Wort anlässlich der Eröffnung der „Neuen Messe München“ am 12.2.1998 und natürlich auch längst vor dem Aufschwung der Lederhosen im 19. Jhd. und der Einführung von „Klappcomputern“ nahmen Bayerns helle Köpfe mit ihren Erfindungen ganz wesentlichen Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung.

Erfindungen verändern die Welt, verursachen industrielle Revolutionen, prägen bis heute die Gesellschaft und begleiten andererseits ganz selbstverständlich unser tägliches Leben: Jeans, Schukostecker, Huastnguatl.

Der Referent – als gebürtiger Bayer – fokussiert seinen Blick naturgemäß auf die Entwicklungen und Erfindungen, die von bayerischem Grund und Boden ausgegangen sind und teilweise weltweit Furore machten und noch machen.

- ▶ Vortrag, Dienstag **22.09.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

Hast Du was zu sagen – dann sing!**Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, ehemaliger Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, Montag, **06.07.2020**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Proben jeden Montag
- ▷ Auch während des Jahres ist ein Einstieg möglich.
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter www.quergesang.de.

DGB Tanzkreis für weniger Geübte**D301-20/2**
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze.

Wir üben die Eigenart und Vielfalt der Tänze aus den Alpenländern, Norddeutschland, Skandinavien, Frankreich, Schottland, Amerika und Israel.

Ab 06. Juli 2020 bis einschließlich 22. September an jedem Montag (auch in den Schulferien).

► Kursreihe, Montag, **06.07.2020**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

DGB Tanzkreis für Geübte**D302-20/2**
€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen.

Wir üben die Eigenart und Vielfalt der Tänze aus den Alpenländern, Norddeutschland, Skandinavien, Frankreich, Schottland, Amerika und Israel.

Ab 06. Juli 2020 bis einschließlich 22. September an jedem Montag (auch in den Schulferien).

► Kursreihe, Montag, **06.07.2020**, 18:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze
Anfänger/Fortgeschrittene**D303a/b-20/2**
€ 80 (€ 75) pro Kurs

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.).

Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu.

Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

Angebot a: Fortgeschrittene Start: **21.09.2020**, 18:30–20:00 Uhr

Angebot b: Anfänger Start: **21.09.2020**, 20:00–21:30 Uhr

- ▶ Kursreihe, jeweils montags
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 + 19)
- ▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende (21.09.–23.11.2020), Probeabend möglich.

Tanzen macht Spaß. Nicht nur Frauen, sondern auch Männern, wenn sie sich denn trauen. Noch mehr Spaß macht es, wenn Sie die gängigsten Gesellschaftstänze beherrschen.

Es werden die Grundtanzformen folgender Gesellschaftstänze erlernt und geübt: Foxtrott, Wiener Walzer, Englischer Walzer, Cha-Cha, Rumba, Samba, Tango, Jive, usw.

4 Abende: **30.11.2020**, **07.12.2020**, **14.12.2020**, **21.12.2020**

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz und Susanna Skalli
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahn Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)
- ▷ Teilnahmebeitrag gilt für den Zyklus von 4 Abenden



Gut reagiert!

Position beziehen und Haltung zeigen im Alltag

Unrechtes zu hören oder zu sehen und nichts dagegen zu unternehmen, hinterlässt ein ungutes Gefühl. Nur selten gelingt es, Andere von der eigenen Meinung zu überzeugen, schon gar nicht, wenn es sich um zementierte Weltanschauungen handelt. Doch schweigen, ignorieren oder gar aggressiv reagieren, ist keine Lösung. Wie können wir trotzdem deutlich Stellung beziehen?

In diesem aktiven Training erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, gegen Anfeindungen, Hetze, Vorurteile und rechte Parolen Stellung zu beziehen. Sie entwickeln vor Ort ihre eigene, für sich persönlich passende Strategie und üben diese.

Ziel:

- die Sprachlosigkeit überwinden,
- Eskalation vermeiden,
- im Alltag für die eigenen Werte einstehen

- ▶ Workshop, Montag, **19.10.2020**, 18:30–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hannah Schieferle, Systemische Moderation
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**„Sag, was Sache ist“ – über Wünsche, Erwartungen
und Kommunikation****D317-20/2
€ 7**

Manchmal hat man Glück und das Gegenüber errät, was man vom ihm oder von ihr erwartet, ohne dass man etwas gesagt hat (zumindest nicht deutlich). In den meisten Fällen jedoch wird diese Erwartung enttäuscht, dadurch entstehen Frustration und Konflikte. Wie kann ich Wünsche, Anliegen und auch Kritik so kommunizieren, dass die Botschaft beim anderen ankommt? Wie kann ich deutlich werden, ohne die Beziehung zum anderen zu gefährden?

In diesem Vortrag geht es um konkrete Praxis-Beispiele, wie im beruflichen aber auch privaten Kontext Kommunikation, Selbstpräsentation und Konfliktklärung gelingend gestaltet werden kann.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **22.07.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl. -Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Kritik ohne Angriff**D318-20/2
€ 40 (€ 35)****Sensible Gesprächsführung für knifflige Situationen**

Ob beruflich oder privat, manchmal müssen unangenehme Dinge angesprochen werden, um Schäden zu vermeiden. Aber wie geht das, ohne dicke Konflikte auszulösen? Wie kann man eine Situation verbessern, ohne dass sich die/der Andere massiv angegriffen fühlt? Hier helfen keine vorgefertigten Textbausteine, sondern nur Klarheit und Einfühlung im ehrlichen Kombipack.

Inhalte:

- Fallbeispiel: Kränkung bearbeiten – Beziehung wieder verbessern
- Frauen und Männer: geschlechtsspezifische Konfliktmuster beachten
- Wie finde ich individuell stimmige Gesprächsstrategien für meine Situation?

- ▶ Workshop, Samstag, **24.10.2020**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor (DGSv)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Der Workshop-Trainer ist Coach und Supervisor (DGSv) mit 35 Jahren Berufserfahrung.
- ▷ www.was-bremst-mein-team.de



Kreative Impulse fürs Tagebuchschreiben

neu

D319-20/2

€ 45 (€ 40)

Sie möchten Ihr Tagebuch abwechslungsreicher gestalten oder endlich (wieder) mit dem Tagebuchschreiben anfangen? In dieser Schreibwerkstatt erhalten Sie vielfältige Anregungen für Ihr persönliches Schreiben. Sie lernen unterschiedliche Tagebucharten kennen und probieren einige davon unter Anleitung aus. Dabei erhalten Sie viele praktische Tipps und erarbeiten Ihren eigenen, ganz persönlichen Tagebuch-Stil. Mit Methoden des kreativen Schreibens üben Sie, Ihre Gefühle, Gedanken und Impressionen auf spielerische Weise in Worte zu fassen.

Daniela Esch ist ausgebildete Buchhändlerin und als Schreibcoach tätig. Für sie ist Schreiben wie Nahrung für die Seele, bei der ein bewusster Genuss an erster Stelle steht.

► Kursreihe (14-tägig), jeweils dienstags, 17:30–19:30 Uhr

▷ Leitung: Daniela Esch

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

3 Termine: **04.08.2020**, **18.08.2020**, **01.09.2020**

D320-20/2

Arbeit zwischen Lust und Frust

€ 8

Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- ▶ Vortrag, Montag, **12.10.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, www.mobbing-consulting.de
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D321-20/2

Argumente gegen Stammtischparolen

€ 10

Sie haben in der Bahn einen rassistischen Spruch gehört, wollten etwas entgegen und sind unsicher, wie? Wir alle kennen das: Es fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Sei es in der Diskussion am Arbeitsplatz, bei der Familienfeier oder beim Grillen im Sportverein. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

In den Situationen, die uns sprachlos machen, wollen wir ansetzen und uns in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Durch Widerspruch und deutliches Positionieren lernen wir die Stimmung in unserem Umfeld zu beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel zu geben.

- ▶ Workshop, Samstag, **17.10.2020**, 10:00–14:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

Gehirnjogging einmal anders

Das Gehirn will genauso gefordert werden wie unsere Muskeln. Konzentration, Gedächtnis, Reaktionsschnelle und Ideenreichtum sind trainierbar. Dazu gibt es viele bekannte Übungen, Denksportaufgaben und Rätsel. Wir werden an diesem Abend einmal etwas ganz anderes versuchen: Gemeinsam lebendige und lustige, spielerische Gehirnfitness betreiben, mit Denkspielen, Improvisationsübungen und viel Bewegung.

- ▶ Workshop, Mittwoch, **23.09.2020**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06



Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

E401-20/2

Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald

€ 15

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten (Dauer bis ca. 16.30 Uhr mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **07.11.2020**, 10:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

E402-20/2

Blumensommer auf den Hardtwiesen

€ 15

Das Naturschutzgebiet „Hardtwiesen“ (zwischen Weilheim und Bernried am Starnberger See) bietet ausgehend von den der kleinen Hardtkapelle nicht nur einen schönen Blick auf das Alpenvorland sondern zu dieser Jahreszeit auch bezaubernde Blumenwiesen beispielsweise mit Sumpfgladiolen und verschiedenen Orchideenarten. (Tagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit mittags).

- ▶ Exkursion, Samstag, **04.07.2020**, 9:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz an der Hardtkapelle (Anfahrt über Bernried Bauerbach, GPS: N 47° 51', E 11° 13')
(Anfahrt über Bernried – Bauerbach)
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52
- ▷ Kooperation mit LBV

Biosphärenpark Nockberge in Österreich

E403-20/2

€ 510 (EZ) € 450 (DZ)

Ornithologisch-botanische Reise

Die baumlosen, mit grünen Grasmatten bewachsenen, runden „Nocken“ erheben sich bis 2.200 m hoch inmitten der schroffen Gipfel der Österreichischen Alpen. Ursprünglich zum „Nationalpark Nockberge“ erklärt, wurde das Gebiet 2012 zum Biosphärenpark umgewidmet, denn seine Bewohner haben es Jahrhunderte lang im Sinne einer Kulturlandschaft genutzt. Durch seine geologische Geschichte und sein ungewöhnlich trockenes aber kaltes Klima hat sich dort eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen eingestellt, die im Alpenraum ihresgleichen sucht. So ist dort beispielsweise das weltweit größte Vorkommen des Speicks, eines wohlriechenden Baldriangewächses.

Wir haben unseren Standort auf der in 1.700 m Höhe gelegenen Turracher Höhe ausgewählt, so dass wir unsere Touren bereits oberhalb der „normalen“ Baumgrenze inmitten der parkähnlichen, zauberhaften Lärchen-Zirbenwälder beginnen können. Mit nur 100 bis 200 m hohen Anstiegen auf die benachbarten „Nocken“ werden wir eine einmalige alpine Pflanzen- und Tierwelt (z. B. Murmeltiere, Tannenhäher) entdecken und bestaunen können.

Für die geplanten Touren sind etwas Kondition und Trittsicherheit von Vorteil.

► Studienreise, Do.–Mo., **16.07.2020** – **20.07.2020**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.,

▷ Ort: Turracher Höhe/Österreich

▷ Kosten: € 510 (EZ), € 450 (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket) im Gasthof-Pension und Programm (ohne Fahrt- und Mautkosten)

Vogelschutzgebiet „Unterer Inn“

E404-20/2

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

Ornithologische Exkursion

Das Reservat „Unterer Inn“ zählt zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten in Mitteleuropa. Zu den Zugzeiten finden sich unzählige Wasservögel ein, die in den nahrungsreichen Buchten und Flachwasserzonen neue Energien tanken.

Von den Dammwegen und von Beobachtungstürmen aus können die Vögel sehr gut beobachtet werden. Auf unserem Programm stehen ein Einführungsvortrag am Freitagabend und am Samstag jeweils vormittags und nachmittags eine Exkursion auf der deutschen und/oder österreichischen Seite des Inns.

► Exkursion, Fr.–Sa., **18.09.2020** – **19.09.2020**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Simbach am Inn
- ▷ Kosten: € 150 (EZ), € 130 (DZ) pro Person
- ▷ Halbpension im Gasthof und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



Vogelparadies Helgoland

E405-20/2

€ 1.450 (EZ) € 1.300 (DZ)

Ornithologische Reise

Zu dieser Jahreszeit ziehen Tausende von Zugvögeln auf ihren Weg nach Süden über die Vogelinsel Helgoland – es gilt als Eldorado der Vogelbeobachtung. Da es auf dieser relativ kleinen Insel kein Autoverkehr gibt, werden wir mit dem Nachtzug von München nach Hamburg und morgens mit dem Katamaran direkt nach Helgoland reisen und dort zu Fuß unterwegs sein.

Wir haben uns in einem der schönsten Hotels der Insel einquartiert, so dass zwischen den sicher sehr aufregenden Vogelbeobachtungen Raum und Zeit bleibt für Erholung und Entspannung.

► Studienreise, Mi.–Do., **30.09.2020** – **08.10.2020**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Helgoland
- ▷ Kosten: € 1.450 (EZ), € 1.300 (DZ) pro Person
- ▷ Übernachtung im Hotel, Halbpension, Zugfahrt, 2x Zwischenübernachtung in Cuxhaven im Hotel, Insel-Transfer, Katamaran od. Schiff und Programm

Naturkundliche Wanderung: Mühltal – Leutstetten – Wildmoos

E406-20/2
€ 15

Diese 5–6stündige Wanderung wird durch die spätsommerliche Landschaft führen, auf einem Rundweg vom Mühltal aus, vorbei an heiligen Quellen und Orten von Leutstetten durch das Wildmoos und letztlich wieder zurück zum S-Bahnhof Mühltal (unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, erst am Ende der Wanderung).

- ▶ Exkursion, Samstag, **05.09.2020**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz am ehemaligen S-Bahnhof Mühltal
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

Durch Gärten, Parks und Flussauen

neu

E407-20/2
€ 15

Mit Fahrrad + Pedelec durchs Grüne München

Wir fahren durch die grünen Oasen Münchens, wie den Englischen Garten, das Olympiagelände, die Würmauen, den Westpark und die Isarauen. Unterwegs wird Interessantes und Unterhaltsames über Natur, Kultur und Geschichte vermittelt. Geplant ist eine gemeinsame Einkehr, bei Bedarf auch eine Badepause (ca. 40 km).

- ▶ Exkursion, Freitag, **17.07.2020**, 11:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Universität, Professor-Huber-Platz

Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen! Außerdem erfahren Sie, was einen nachhaltigen Verbraucher auszeichnet und das bei gleichbleibenden Kosten.

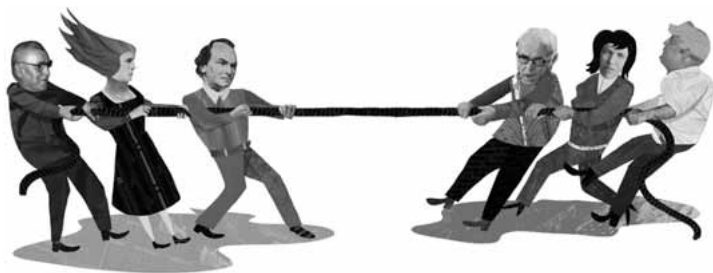
Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **01.10.2020**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weß, Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

Erben und vererben

F500-20/2

€ 14

Sie möchten über Ihre Rechte im Erbfall Bescheid wissen? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Dieser Kompaktkurs vermittelt das nötige Basiswissen und die Grundlagen des Erbrechts, die Möglichkeiten der Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Sie lernen die Gestaltung eines Testaments und erhalten Hinweise zur sinnvollen Planung und Gestaltung der Generationennachfolge. Anhand von Beispielen erfahren Sie auch, wie Erbschaftssteuer vermieden werden kann (Kursdauer 3 Stunden mit einer 15minütigen Pause).

- ▶ Informationsveranstaltung, Mittwoch, **21.10.2020**, 18:00–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06





Sonderaktion für Gewerkschafter

**Mitglieder
einer DGB-Gewerkschaft
sparen im ersten Jahr
der Mitgliedschaft 50 %**

Werden Sie Mitglied

- bis 30.06. und zahlen nur den halben Beitrag
- ab 01.07. zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- DMB Mieterlexikon als Willkommensgeschenk

und erhalten zum festen Mitgliedsbeitrag

- **Rechtsschutz**
- **individuelle Beratung**
- **Münchner Mieter Magazin**

Wir sorgen für Ihr Recht!

Rechtsschutz und
Individuelle Beratung
für nur 9,- Euro im Monat!

Jahresbeitrag 108,- Euro

Nach 2 vollen Kalenderjahren
reduziert sich der Beitrag
auf 95,- Euro im Jahr

Einmalige Aufnahme-
gebühr 15,- Euro

Mieterverein München e.V.
Sonnenstr. 10
80331 München
0 89/55 21 43-0

www.mieterverein-muenchen.de





Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

F501-20/2
€ 6

Jedem kann es passieren, dass er infolge von Unfall, Krankheit oder Alter seine Angelegenheiten nicht mehr selbständig regeln kann und zu keiner verständlichen, freien Willensentscheidung mehr fähig ist. Darum ist es ratsam, den eigenen Willen schon im Vorfeld zu manifestieren, damit dieser auch im Spannungsfeld zwischen Justiz (Betreuungsgericht etc.) und Medizin (Hausarzt/Klinik) berücksichtigt wird.

Von einem erfahrenen Juristen erfahren Sie alle notwendigen Informationen über dieses Rechtsgebiet sowie Tipps und Ratschläge zur Abfassung dieser Verfügungen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **14.09.2020**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Günther Schmauß, Rechtsanwalt, Dipl.sc.pol.Univ.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

Altersvorsorge für Frauen

Meist verdienen Frauen weniger, eine Ungerechtigkeit mit langfristigen Folgen. Denn die niedrigeren Löhne und Gehälter der Frauen wirken sich deutlich auf die Rente aus. Etwa 75 Prozent der Frauen, die jetzt zwischen 30 und 59 Jahre alt sind und neben der gesetzlichen Rentenversicherung keine weiteren Einnahmequellen haben, werden im Alter von ihrer Rente nicht leben können. Was müssen also Frauen beachten, die sich nicht auf ihren Partner oder auf den Staat in Sachen Altersvorsorge verlassen wollen?

Hilfreiche Informationen bietet dieser Vortrag zur Altersvorsorge für Frauen, den die Verbraucherzentrale Bayern in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk München durchführt. Die Teilnehmerinnen erfahren, wie sie ihre Versorgungslücke selbst ermitteln und sich ein stimmiges Vorsorgekonzept aufbauen können. Dabei wird auch auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Vorsorgeprodukte wie die Riester-Rente oder Investmentfonds eingegangen.

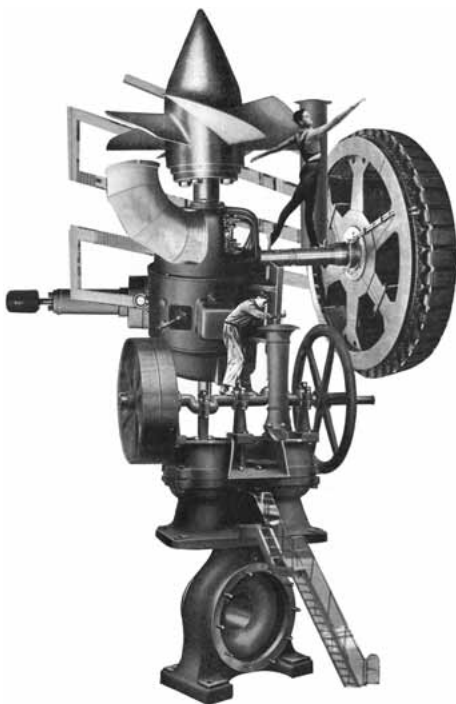
- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **05.10.2020**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!**Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor**

Ob die Rechnung einer unbekanntes Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **29.10.2020**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfangen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München
 Vorsitzende: Simone Burger
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111
www.muenchen.dgb.de

Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München

Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89
www.gew-muenchen.de



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
 Geschäftsführer: Tim Lünemann, Tel. 54 46 59-0
www.muenchen.ngg-bayern.net



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0
www.muenchen.igbce.de



Industriegewerkschaft Metall (IGM)
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0
www.igmetall-muenchen.de



Ver.di Bezirk München (Ver.di)
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0
www.muenchen.verdi.de

DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0
www.oberbayern.igbau.de



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
 Geschäftsstelle München
 Leitung: Isidoro Peronace
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0
www.evg-online.org



Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Bezirksgruppe München
Vorsitzender: Thomas Bentele
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01
www.gdpbayern.de

Beratungseinrichtungen:

ii TIBAY
Technologie- und Innovationsberatung
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,
Tel. 54 34 46-0
www.tibay.de

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0
www.dgbrechtsschutz.de / Muenchen@dgbrechtsschutz.de

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung
Geschäftsführerin: Inge Brümmer
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0
schuldnerberatung@awo-muenchen.de

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35
www.azuro-muenchen.de

CASHLESS-MÜNCHEN
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83
www.cashless-muenchen.de

Faire Mobilität
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18
www.faire-mobilitaet.de

(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

Arbeit und Leben München

arbeit
und
leben
münchen

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: www.aul-muenchen.de

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: www.muenchner-bildungswerk.de

E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk und Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: www.ebw-muenchen.de
bzw. www.evstadtakademie.de

E-Mail: service@ebw-muenchen.de
bzw. info@evstadtakademie.de

Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: www.lbv-muenchen.de

E-Mail: info@lbv-muenchen.de

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Mozartstr. 9, 80336 München,
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de

E-Mail: info@vzbayern.de

Gesundheitsladen München e.V.

Astallerstr. 14, 80339 München
Tel. 77 25 65

Internet: www.gl-m.de

E-Mail: mail@gl-m.de

Alphabetische Liste der Referenten / -innen

Name	Seminartermin-Nr.
Dr. Astuto, Emilio	C232*-20/2
Auer, Elvira	A013–A015-20/2, C267-20/2
Bergmann, Susy	D322-20/2
Bierl, Peter	C256*-20/2
Bittner, Elvira	A061–A064-20/2, B161-20/2
von Cube, Peter	C270–C271-20/2
Esch, Daniela	D319-20/2
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A017-20/2
Franke-Fuchs, Siglinde	B151-20/2
Gaedtke, Paul	A001-20/2, C266-20/2
Dr. Görres, Cornelius	C231*-20/2
Gunkel, Ludwig	D320-20/2
Dr. Heim, Tino	C216*-20/2
Dr. habil. Hoff, Jan	C246*–C248*-20/2
Holzapfel, Dietmar	B152a/b/c-20/2
Kattenbeck, Corinna	A054–A055-20/2, B104-20/2
Kirchhammer, Irmgard	D300-20/2
Dr. Kissling-Koch, Petra	A036–A038-20/2, C269-20/2
Dr. Klein, Dieter	A041-A048-20/2
Kratzer, Bernd	A027–A028-20/2
Kreibich, Nicolas	C233*-20/2
Lanzhammer, Jurate	D301–D303a/b-20/2
Larisch, Merten	F510-20/2
Marhold, Stephan	A029*-20/2
Dr. Meindl, Rudolf	F500-20/2
Dr. Menke, Annemarie	A026-20/2, B153-20/2
Müller-Rösler, Ulrike	A002-20/2
Ortner, Heinrich	A016*-, A018–A019-20/2, A029*–A031-20/2, B103-20/2

Name	Seminartermin-Nr.
Ostberg, Karin	A016*–A020-20/2
Ostrowsky, Patrick	B171–B173-20/2
Dr. Pohl, Karin	A010–A012-20/2
Reuter, Werner	A084-20/2, B100–B102-20/2, E401-20/2, E403–E405-20/2
Roth, Richard	A035-20/2, E407-20/2
Scheele, Carsten	D317-20/2
Scheuerer, Hans	B105–B112-20/2, B156–B161-20/2
Schieferle, Hannah	D316-20/2
Schlumberger-Dogu, Lili	B155-20/2, C258-20/2
Schmauß, Günther	F501-20/2
Dr. Schneider, Eva	A078–A085-20/2, E401–E406-20/2
Seidl, Jochen	A003–A006-20/2
Skalli, Susanna	D304-20/2
Dr. Sorge, Silke	A076–A077-20/2
Steininger, Rita	A021–A025-20/2
Dr. Stumberger, Rudolf	C217*–C218*-20/2, C257*-20/2, C268-20/2
Thien, Christiane	F511-20/2
Dr. med. Turczynski-Hartje, Barbara	A031-20/2
Utz, Erich	D303a/b–D304-20/2, D321-20/2
Dr. Voss, Kaija	A049–A053-20/2
Weß, Sabine	E421-20/2
Westermayer, Sandra	B154-20/2
Weyerer, Benedikt	A007–A009-20/2
Wilking, Tanja	A039–A040-20/2
Dr. Will, Franz	D318-20/2
Zeidler, Max	A032–A034-20/2
Ziegler, Cornelia	A056–A060-20/2

DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



Cornelia Spreuer, Dipl.-Soz. Päd. (FH)
Organisatorisch-pädagogische Leitung
des Münchenprogramms

Sara Hilliger
Programmverwaltung



Oliver Weiss ist Illustrator und Designer

Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: info@oweiss.com
www.oweiss.com

1. Anmeldung

Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich.

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. In der Regel haben wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, die teilweise schnell ausgebucht sind.

Ihre Anmeldung ist verbindlich bei uns festgehalten, sobald Sie eine persönliche Bestätigung von uns erhalten haben.

Bitte überweisen Sie uns die Teilnahmegebühren innerhalb von fünf Werktagen, nachdem Sie eine entsprechende Zahlungsaufforderung von uns erhalten haben (vgl. Punkt 3). Den Leistungsumfang der Veranstaltungen können Sie den jeweiligen Beschreibungen im Programmheft entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl angemeldeter Teilnehmer/-innen Veranstaltungen bis spätestens 3 Tage vor Beginn abzusagen. Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>
oder
- per eingeleiteter Postkarte (bzw. per Brief)
oder
- per E-Mail unter: anmeldung@bildungswerk-bayern.de
oder
- per Fax unter: 0 89/559336-60

2. Teilnahmevoraussetzungen

Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen. Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen möglich und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei uns, ob eine Mitnahme möglich ist.

3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei, an.

Die hierfür erhaltenen öffentlichen Mittel setzen wir sorgfältig kalkuliert ein, weshalb wir auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie werden (aus unterschiedlichen Gründen) lediglich stärker bezuschusst als andere Angebote.

Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren innerhalb von 5 Werktagen, die auf unsere persönliche Zahlungsaufforderung folgen, auf nachstehendes Konto:

DGB Bildungswerk München
bei der Nord LB
IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67
BIC NOLADE2HXXX

Bitte geben Sie unbedingt die Kursnummer(n) an! Für den Fall, dass die teilnehmende Person nicht mit der überweisenden Person identisch ist, benötigen wir zusätzlich die Angabe des Namens des/der Teilnehmers/der(n).

- Eine Barzahlung am Veranstaltungstag ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit uns möglich.

4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgewählten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen-Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

Inhaber/-innen des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine pauschale Preisermäßigung von 50 % auf den regulären Preis geltend machen. Ausgenommen sind hiervon mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen (bitte ggf. erfragen). Hierfür ist die Vorlage des Passes (in Kopie) notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Fax: 0 89/5 38 04 94

5. Rücktritt

Stornierungen sind bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. In diesen Fällen erhalten Sie die überwiesenen Teilnahmegebühren zurückerstattet. Bei kurzfristigeren Absagen erfolgt keine Erstattung. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir neben einer Bearbeitungsgebühr von 25,- € die ggf. durch die Stornierung entstandenen Kosten für Fahrkarten, Übernachtungen etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

6. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

7. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Veranstaltungen und eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund mal nicht so gut läuft oder gar schief geht. Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

